



Nach eindeutigem Votum der Wähler bleibt **Werner Baumann** Bürgermeister

Nach der Gemeinderatswahl:

So setzt sich der neue Gemeinderat zusammen

Aufgabenverteilung der Vorstandsmitglieder

Alle Fach- und Verwaltungsausschüsse im Überblick

Ebenfalls in dieser Ausgabe:

Flächenwidmungsplan der Gemeinde

3 Abgeordnete zum Landtag aus Seiersberg-Pirka

Stellenausschreibung Lehrstelle VerwaltungsassistentIn

Veranstaltungshinweise

u.v.m.

Werner Baumann einstimmig und von allen Parteien zum Bürgermeister gewählt

Eine Gemeinde - ein Bürgermeister: Werner Baumann

Red.: Rund drei Monate sind seit der Gemeinderatswahl 2015 und Ihrem fulminanten Wahlerfolg vergangen – wie geht es Ihnen?

Bürgermeister: Sehr gut. Das Wahlergebnis vom März war für mich persönlich eine tolle Bestätigung und Beweis dafür, auf dem richtigen Weg zu sein. Von unseren Bürgerinnen und Bürgern mit solch einem Vertrauen ausgestattet zu werden ist Lob und Ansporn zugleich. Die tägliche, harte Arbeit und das ehrliche Bestreben, unsere Gemeinde noch besser zu machen, wurden honoriert. Mit diesem Rückenwind nehmen wir noch mehr Fahrt auf, um Seiersberg-Pirka erlebenswerter zu machen. Damit beginnen wir aber nicht erst jetzt, sondern damit haben wir nie aufgehört.

Red.: Wie erklären Sie sich diesen deutlichen Erfolg bei der neuen Gemeinde?

Bürgermeister: Die Men-

„... großes Vertrauen und große Verantwortung - packen wir es an, es gibt viel zu tun .gestern .heute .morgen“



schon spüren es, wenn jemand wirklich anpackt und was bewegt, keine Kompromisse eingeht, wenn es darum geht, sich für die Heimatgemeinde einzusetzen, und handelt, anstelle nur Interessen anderer zu bedienen.

Red.: Nach den jüngsten Verlusten bei anderen Wahlen ist vielerorts Katzenjammer angesagt – was sagen Sie dazu?

Bürgermeister: Ich halte nichts von Floskeln wie „Die Menschen sind Politikverdrossen“ und dass nur der Wählerunmut verlorene Wahlen rechtfertigt. Nicht die BürgerInnen und Bürger müssen sich verändern. Die Politik muss sich verändern.

Wie sollen Wählerinnen und Wähler wissen, was Parteien zu konkreten Themen vorhaben, wenn Themen einfach ausgespart werden? Wir versuchen, in Seiersberg-Pirka neue Wege zu gehen und die Bevölkerung mit einzubinden.

Sicher, vielleicht verzögert sich damit das eine oder andere Projekt etwas, dafür geschieht aber nur das, was auch die Allgemeinheit wünscht. Mein Verständnis für Demokratie und meine Erfahrungen als Bürgermeister sagen mir, dass die Menschen sehr wohl mitreden wollen und dabei ist mir die Meinung von Bürgerinnen

und Bürgern mindestens gleich wichtig wie jene von Funktionären.

Red.: Zurück zu den geplanten Projekten in der neuen Großgemeinde. Was haben Sie vor und gilt nach der Wahl noch das, was vor der Wahl versprochen wurde?

Bürgermeister: Natürlich gilt, was vor der Wahl angekündigt wurde, und wir sind schon fleißig dabei. Zum Beispiel im Bereich Viktor Geramb-Straße halten wir, was versprochen wurde, und sanieren die Straße im Augenblick. Überhaupt steht die Sicherung und Sanierung der Straßen im Fokus meiner Bemühungen.

Die Schulwege sind mir dabei ein besonderes Anliegen.

Red.: Meinen Sie die Unterführung im Bereich Robert Koch-Straße?

Bürgermeister: Ja, natürlich ist auch dieses Projekt eines mit sehr hohem Stellenwert. Denn eigentlich wollte die GKB den Bahnübergang schließen. Die Folge wäre gewesen, dass unsere Schulkinder dazu verdonnert worden wären, mit dem Bus über die Kärntner Straße und die Feldkirchner Straße in die Schule pendeln zu müssen. Nach zähen Verhandlungen ist es gelungen, dieses Horrorszenario abzuwenden und gemeinsam mit der GKB einerseits eine Schulwegsicherung zu erzielen und andererseits eine Unterführung durchzusetzen. Die Pläne sind fertig, der Baubeginn ist für 2016 geplant.

Red.: Aber auch in der angesprochenen Feldkirchner Straße wird sich weiterhin was tun?

Bürgermeister: Genau, nachdem wir die Polanzkreuzung entschärft und nun auch wohl die letzten Kritiker von der Verbesserung überzeugen konnten, plane ich einen eigenen Linksabbieger zur Volksschule und zur Kuss-Halle von der Feldkirchner Straße. Derzeit muss man an Schultagen vermehrt mit längeren Wartezeiten rechnen. Blockieren die Linksabbieger in Zukunft nicht jene Fahrer, die auf die Autobahn auffahren wollen, ist die Feldkirchner Straße schneller geräumt. Wir können den Verkehr nicht aussperren, sondern müs-



STECKBRIEF

Werner Baumann, ein Ortschef für alle

Wer kennt ihn nicht, unseren Bürgermeister Werner Baumann (49). Begonnen hat er sein Engagement für unsere Gemeinde als Jugend- und Familienobmann in Seiersberg, hat viele wichtige Akzente für das gedeihliche Zusammenleben in der Gemeinde gesetzt. Die Sozialplattform SOFA, die mittlerweile über die Gemeindegrenzen tätig ist, oder den inzwischen berühmten Kinderfasching und vieles mehr hat er installiert.

Doch hinter dem Politiker Baumann steckt auch eine interessante private Persönlichkeit: Geboren wurde er in Graz, ging in Neuhart zur Schule, wurde in der Nähe von Seiersberg, nämlich bei VW-Kärntnerstraße, zum Mechaniker ausgebildet, leitete dann einige Zeit lang eine kleine Werkstätte und war viele Jahre als Zentralbetriebsratsobmann der Baumarkt-Kette Hellweg für ganz Österreich um das Wohl der Mitarbeiter bemüht.

Seine Frau Michaela ist Kinderbetreuerin in Seiersberg, mit ihr und den zwei jüng-

ten Kindern Rene (15) und Eva (13) wohnt er in einem selbst gebauten Haus am Gedersberg. Seine beiden älteren Töchter, Nicole (27) und Alexandra (21), stehen bereits voll im Leben.

In Seiersberg-Pirka lebt dazu auch die zahlenmäßig starke Baumann-Verwandtschaft, die Eltern und Schwägerin sowie Onkel und Tanten und „erden“ den beliebten Ortschef, wie er selbst immer betont.

Zur Politik ist Baumann durch Altbürgermeister Werner Breithuber gekommen: Dem war in den 90er Jahren der agile junge Mann schon länger aufgefallen, er konnte ihn dann überreden, auch für die Gemeinde freiwillig und natürlich unentgeltlich zu arbeiten. So entstanden seine Kontakte zur Kinder- und Familienpolitik. Nach der Wahl 2005 kam Werner Baumann für die SPÖ in den Gemeinderat. Als sich rund um 2010 der Abschied von Werner Breithuber als Bürgermeister abzeichnete, war für viele Beobachter Werner Baumann der logische Nachfolger. Was sich dann mit der einstimmigen Wahl im März 2012 bestätigte.

Nach drei intensiven Jahren

als Ortschef gelang es Werner Baumann, sich nicht nur in der Gemeinde, sondern auch in der gesamten Region einen Namen zu machen. Seine Zielstrebigkeit und das unentwegte Bemühen zeichnen ihn dabei aus.

Der größte Erfolg bislang gelang im März 2015 mit dem Ausbau der absoluten Mehrheit bei der Gemeinderatswahl.

Doch Werner Baumann ist nicht nur in unserer Gemeinde die politische Nummer 1, er ist auch so etwas wie der „Dancing Star“ aus Seiersberg-Pirka. Mit musikalischem Gespür und viel Bewegungstalent brachte er es als Turniertänzer mit seiner Michaela in den lateinamerikanischen und Standardtänzen bis zum zweifachen Titel des Landesmeisters. Tanzen ist auch jetzt noch das große Hobby, dazu hält er sich laufend fit mit Aktivsport.

Auch wenn er nun wegen seiner vielen bürgermeisterlichen Verpflichtungen in dieser Hinsicht etwas leiser treten musste.

► sen Wege finden, ihn weg von den Wohnbereichen zu bringen.

Red.: Die Stichwörter „Verkehr und Autobahn“ bringen uns unweigerlich zur Begleitstraße entlang der A9, die als Projekt des Jahrzehnts Entlastung bringen soll. Wie stehen da die Verhandlungen?

Bürgermeister: Für uns ist die Bedeutung der Begleitstraße unbestritten und wird von Seiersberg-Pirka, aber auch unseren Nachbargemeinden weiterhin mit voller Kraft forciert. Es muss ein Ende haben, dass Pendler unsere Wohngebiete „zustauen“. Derzeit wird vom Land Steiermark ein Gutachten erstellt, welches die Auswirkungen der Begleitstraße analysiert. Entsprechen die Ergebnisse unseren Prognosen – wovon auszugehen ist – hoffen wir, dass das Land Steiermark „Wort hält“ und die Brücke über die A2 baut. Unsere Hausaufgaben sind gemacht.

Red.: Oft wird Seiersberg-Pirka nur auf die Shoppingcity reduziert. Was halten Sie da entgegen?

Bürgermeister: Fragen Sie doch einfach unsere Bürgerinnen und Bürger. Unsere Gemeinde ist eine der sozialsten und beliebtesten im ganzen Land. Wir bieten vom Schilift über einen Tauchturm, Sportplätzen und 50 Vereinen so viel wie nahezu nirgendwo. Die Shoppingcity gehört auch dazu und bietet viele Arbeitsplätze, vorwiegend für Frauen aus der Umgebung – das freut mich natürlich.

Red.: Viele Arbeitsplätze und

viel Geld, oder?

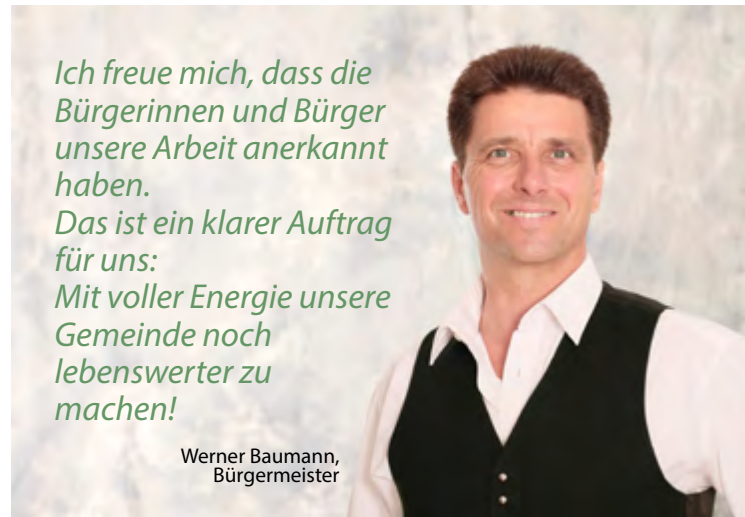
Bürgermeister: Bei einem Budget von rund 21 Millionen Euro pro Jahr fällt die Shoppingcity mit 1 Million Kommunalsteuer nur wenig ins Gewicht. Der Trugschluss, dass unsere Gemeinde nicht ohne Shoppingcity leben könne, ist somit schlichtweg falsch. Unbestritten ist die Bedeutung am Arbeitsmarkt, wie schon erwähnt. Viele hunderte Bürgerinnen und Bürger können so nicht nur in der Gemeinde wohnen, sondern auch arbeiten. Das ist auch für unsere Umwelt ein großer Gewinn.

Red.: Was erwarten Sie von der Eröffnung des PRIMARK?

Bürgermeister: Ich kenne das Geschäft vom Namen und war auch zu der Eröffnung geladen, vermutlich wissen meine Töchter über das Sortiment trotzdem besser Bescheid. Grundsätzlich ist es aber Sache der Shoppingcity, wer Mieter ist und wer nicht. Die Gemeinde hat bei einer Auswahl natürlich nichts mitzureden. Ich freue mich für die Betreiber der Shoppingcity, wenn Sie attraktive Mieter haben und für unsere Gemeinde, über die vielen Arbeitsplätze.

Red.: Stichwort Ferienstart, was erwartet da die Kleinsten unserer Gemeinde?

Bürgermeister: Wir bemühen uns sehr, dass in unserer Gemeinde auch in den Sommerferien viel geboten wird und wir die Familien entlasten können. Kinderkrippe, Kindergarten, Sprach- und Ferienwoche, dazu die beliebte Sommerbetreuung, werden über die Ferienmonate angeboten. Sozial ge-



Werner Baumann,
Bürgermeister

staffelt, versteht sich, das ist fair und ermöglicht vielen, unsere Angebote zu nutzen. Ich bin der Meinung, dass eine soziale Gemeinde Verantwortung übernehmen muss und ihre Angebote nach den Bedürfnissen ausrichten soll, danach orientieren wir uns und daran halten wir fest.

Red.: Wird es auch für das beliebte Öffi-Ticket eine Verlängerung 2016 geben?

Bürgermeister: Natürlich werde ich mich auch im nächsten Jahr dafür stark machen, die Jahreskarten im gleichen Ausmaß wie die Landeshauptstadt zu fördern, und bin überzeugt, dass der Gemeinderat diese erfolgreiche Initiative ebenfalls unterstützt.

Red.: Immer wieder wurde in den letzten Monaten über eine weiterführende Schule berichtet. Wie ist der Stand der Dinge?

Bürgermeister: Eine weiterführende Schule zu haben und damit das Pendlerdasein unserer Kinder zu been-

den ist aus meiner Sicht für eine Gemeinde mit 11.000 Einwohnern, 6 Kindergärten, 2 Volksschulen und damit 5 schulabgehenden Klassen pro Jahr unabdingbar. Derzeit verhandeln wir mit möglichen Partnern die Details und auch ein Termin mit der Bundesministerin und dem Landesschulrat ist bereits fixiert. Wir werden nicht locker lassen, auch hier noch besser zu werden.

Red.: Zurück zum politischen Tagesgeschehen. Wie läuft's im neuen Gemeinderat?

Bürgermeister: Ich schätze das sachliche Klima, der Gemeinderat ist allein schon wegen der Fusion vielfältiger geworden – ich empfinde das als positiv. Es gibt viele neue Gesichter und viel Engagement. Ich wünsche mir, dass das Ziel, Seiersberg-Pirka noch besser zu machen, weiterhin oberste Priorität hat – denn nur zusammen können wir noch mehr erreichen.

Red.: Viel Erfolg weiterhin und vielen Dank für das Interview.

Legislaturperiode 2015 – 2020: Der Gemeindevorstand

Der Gemeindevorstand setzt sich in Seiersberg-Pirka aus 7 Mitgliedern von drei Fraktionen zusammen. Die Anzahl der Vorstandsmitglieder ist abhängig von der Gemeindegröße (Anzahl der Bewohner). In Seiersberg gab es zuvor 5 Mitglieder. In Pirka drei.

Aufgaben des Gemeindevorstandes

Dem Gemeindevorstand obliegen die Vorberatung und Antragstellung der zum Wirkungskreis des Gemeinderates gehörenden Angelegenheiten, sofern hierfür nicht besondere Ausschüsse zuständig sind;

- der Erwerb und die Veräußerung von beweglichen Sachen im Rahmen des Voranschlags bis zu einem Betrag von einem Prozent der Gesamteinnahmen des ordentlichen Gemeindevoranschlags des laufenden Haushaltsjahres;
- die Vergabe von Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen im Rahmen des Voranschlags, wenn die Kosten (bei regelmäßig wiederkehrenden Vergaben die jährlichen Kosten) ein Prozent der Gesamteinnahmen des ordentlichen Gemeindevoranschlags des laufenden Haushaltsjahres nicht übersteigen;
- die gänzliche oder teilweise Abschreibung zweifelhafter oder uneinbringlicher Forderungen öffentlicher oder privatrechtlicher Natur sowie die Gewährung einer Nachsicht oder einer Zahlungserleichterung fälliger Abgabenschuldigkeiten über vier Wochen;
- die Gewährung von Subventionen im Rahmen des Voranschlags im Einzelfall bis zu einem Betrag von 0,1 Prozent der Gesamteinnahmen des ordentlichen Gemeindevoranschlags des laufenden Haushaltsjahres, höchstens jedoch € 5.000,-;
- die Verwaltung der öffentlichen Einrichtungen und

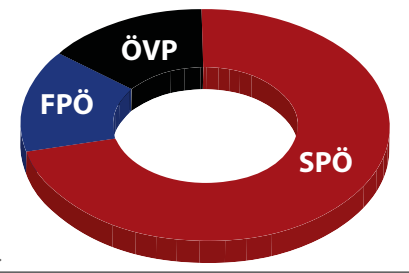
Mandatsverteilung im Gemeindevorstand

SPÖ: 5 Mitglieder

FPÖ: 1 Mitglied

ÖVP: 1 Mitglied

Vor der Fusionierung gab es in Seiersberg 5 Vorstandsmitglieder, in Pirka 3.



wirtschaftlichen Unternehmungen der Gemeinde, ausgenommen die laufende Verwaltung (§ 45 Abs. 2 lit.);

- unbeschadet des Dienstposten- oder Stellenplans die Aufnahme von Personen, die fallweise, insbesondere zur Erleichterung der Urlaubsabwicklung, für Krankenstandsvertretungen oder die als Saisonarbeiter auf die Dauer von mehr als drei und höchstens acht Monaten oder als Ferialarbeiter länger als einen Monat, längstens jedoch bis zu zwei Monaten aufgenommen werden, deren Kündigung sowie Entlassung. Dem Gemeindevorstand obliegt ferner die Beschlussfassung in allen übrigen, ihm gesetzlich ausdrücklich vorbehaltenen Angelegenheiten.

Dem Gemeindegassier obliegt die Kassengebarung und Rechnungsführung.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind für die Erfüllung ihrer dem eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde zugehörigen Aufgaben dem Gemeinderat verantwortlich und werden gleich wie der Gemeinderat für 5 Jahre gewählt.

Die Vorstandmitglieder der Gemeinde Seiersberg-Pirka



Werner Baumann
Bürgermeister
SPÖ
Fachbereiche
Sämtliche Belange in der Gemeinde



Markus Grill
2. Vizebürgermeister
FPÖ
Fachbereich
Sicherheit, Integration, Flugverkehr



Thomas Göttfried
1. Vizebürgermeister
SPÖ
Fachbereiche
Vereine, Feuerwehr, Rettung



Dr. Helmut Pailer
Vorstandsmitglied
SPÖ
Fachbereiche
Gesundheit, Vorsorge



Silvia Glatz
Vorstandsmitglied
SPÖ
Fachbereich
Umwelt



Manfred Ruderes
Gemeindegassier
SPÖ
Fachbereich
Sportangelegenheiten



Ing. Josef Eibinger
Vorstandsmitglied
ÖVP
Fachbereich
Öffentliche Gebäude

SPÖ, FPÖ, Grüne und KPÖ gewinnen zum Teil stark SPÖ mit Team Werner Baumann baute absolute Mehrheit weiter aus

Der Gemeinderat ist das oberste Organ jedes Ortes, von dem der Bürgermeister gewählt wird. Die Anzahl der Gemeinderäte ist dabei abhängig von der Einwohnerzahl. In der jungen Gemeinde Seiersberg-Pirka setzt er sich aus 31 Mitgliedern zusammen. Wären die beiden Gemeinden nicht fusioniert, würde es um 15 Mandate mehr geben. Laut aktueller Hochrechnungen schlägt sich die verminderte Anzahl an

Funktionären nicht nur auf die Personenanzahl, sondern auch auf das Gemeindebudget nieder. Rund € 125.000 erspart sich die Gemeinde in den nächsten 5 Jahren durch den schlankeren Apparat.

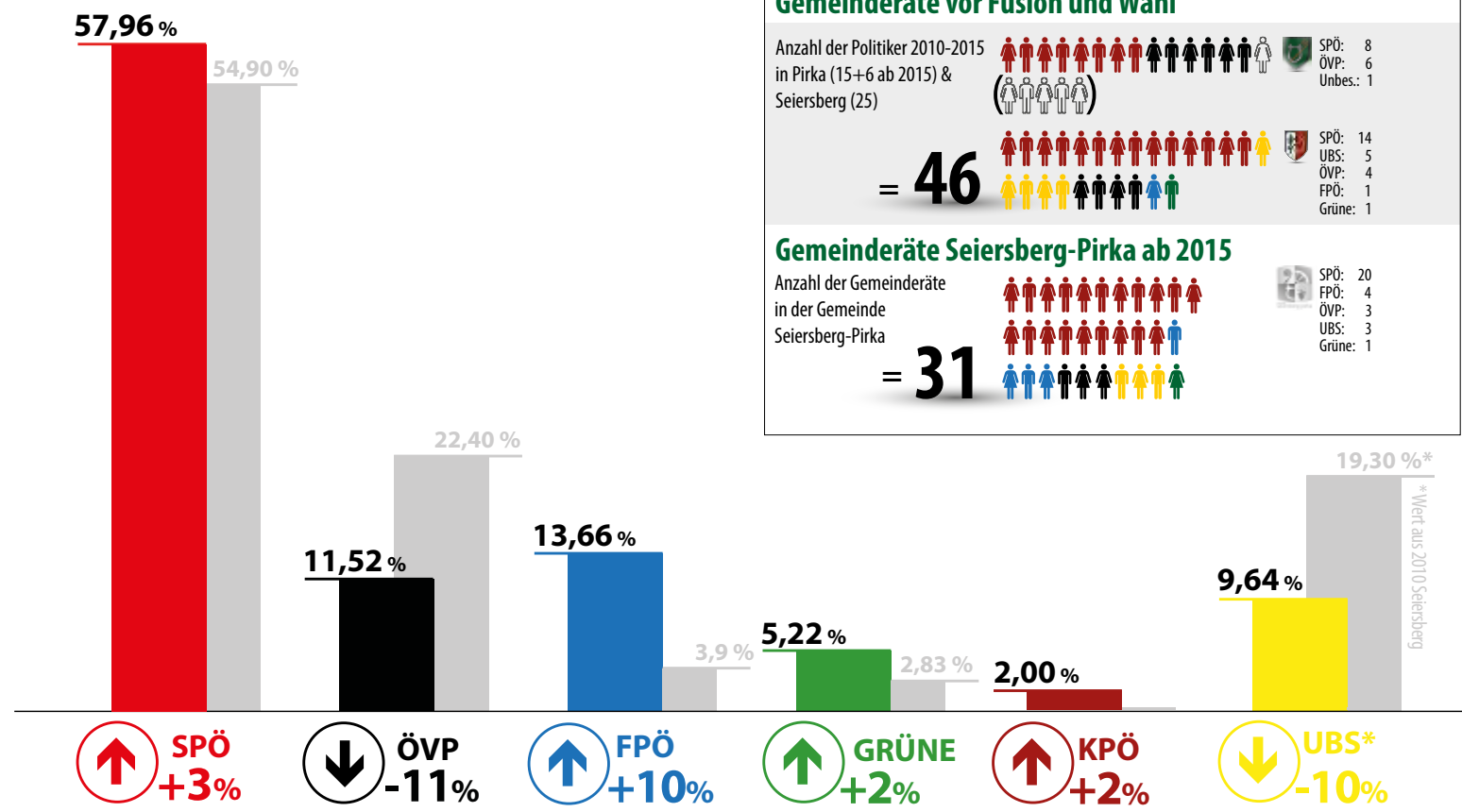
Gemeinderatswahl 2015

Der Gemeinderat kann über sämtliche Bereiche des eigenen Wirkungsbereiches unter Bedachtnahme aller Gesetze Beschlüsse fassen. In anderen Bereichen ist die Gemeinde

anderen Gebietskörperschaften wie Bezirkshauptmannschaft, Land, Bund oder EU untergeordnet. Wenn die Gemeinde Aufgaben anderer Gebietskörperschaften übernimmt, spricht man vom übertragenen Wirkungsbereich. Dies betrifft beispielsweise die Organisation und die Umsetzung von Landes-, Bundes- oder EU-Wahlen.

Der Wirkungskreis des Gemeinderates ist im § 43 der

Stmk. Gemeindeordnung angeführt. Der Gemeinderat ist generell das beschließende und überwachende Organ und somit das „oberste Organ“ der Gemeinde. Der Gemeinderat wählt aus seiner Mitte den Gemeindevorstand und den Bürgermeister.



Gemeinderäte vor Fusion und Wahl

Anzahl der Politiker 2010-2015 in Pirka (15+6 ab 2015) & Seiersberg (25)

= 46

- SPÖ: 8
- ÖVP: 6
- Unbes.: 1

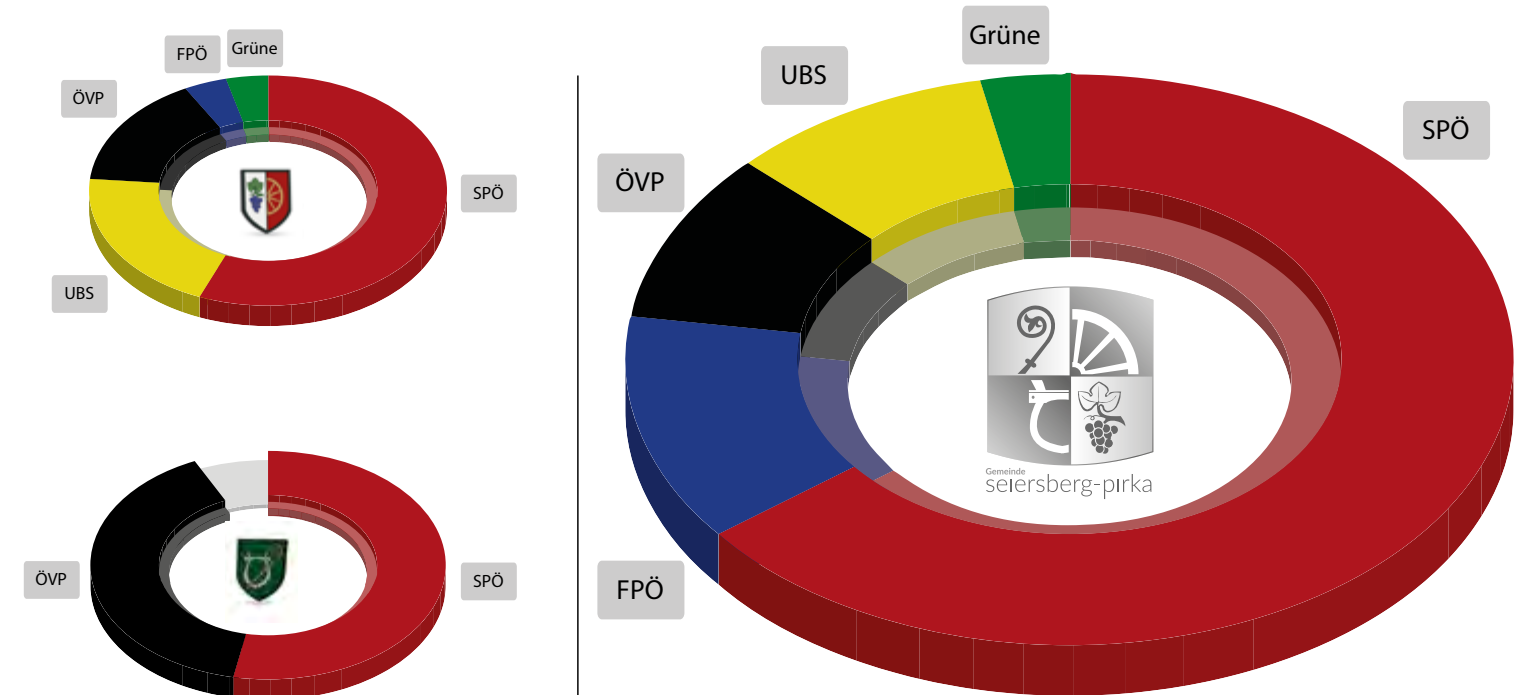
Gemeinderäte Seiersberg-Pirka ab 2015

Anzahl der Gemeinderäte in der Gemeinde Seiersberg-Pirka

= 31































- SPÖ: 20
- FPÖ: 4
- ÖVP: 3
- UBS: 3
- Grüne: 1

*Die UBS Süd ist erstmals im gesamten Gebiet angetreten. Werte beziehen sich auf die Zahlen der UBS von Seiersberg 2010 und Seiersberg-Pirka 2015. Prozent gerundet



Periode 2015 – 2020: Gemeinderäte in Seiersberg-Pirka

Bürgermeister		Monika Krobatschek		SPÖ	monika.krobatschek@magna.at
Werner Baumann	SPÖ	werner.baumann@seiersberg-pirka.gv.at	Karlheinz Ploder	SPÖ	karlheinzploder@hotmail.com
1. Vizebürgermeister		Gerald Pratscher		SPÖ	gerald.pratscher@chello.at
Thomas Göttfried	SPÖ	thomas.goettfried@holding-graz.at	Mag. Johannes Pratter	SPÖ	johannes.pratter@stadt.graz.at
2. Vizebürgermeister		Magdalena Schlachter		SPÖ	magdalena.schlachter@aon.at
Markus Grill	FPÖ	markus.grill@gmx.at	Wolfgang Schönlieb	SPÖ	wschoenlieb@chello.at
Gemeindekassier		Hannes Sticker		SPÖ	hannes.sticker@seiersberg-pirka.gv.at
Manfred Ruderer	SPÖ	ruderer.manfred@gkb.at	Franz Strommer	SPÖ	franz.strommer@aon.at
Vorstandsmitglieder		Hans-Jörg Grillitsch		FPÖ	hjj3105@gmail.com
Ing. Josef Eibinger	ÖVP	josef.eibinger@eibinger.at	Reinhold Maier	FPÖ	reinhold1.maier@a1.net
Silvia Glatz	SPÖ	glatz.silvia@gmx.at	Sandra Reiterer	FPÖ	koecky77@gmx.at
Dr. Helmut Pailer	SPÖ	helmut.pailer@gmail.com	Heinz Hager	ÖVP	heinz.hager1@chello.at
Gemeinderäte		Helmut Supp		ÖVP	helmut.supp@gmx.at
Erwin Polzhofer	SPÖ	e.polzhofer@inode.at	Wendelin Burger	UBS	wendelin.burger@hotmail.com
Stefan Göttfried	SPÖ	stefan@weblin.st	DI Johannes Rieger	UBS	joh.rieger@gmail.com
Hans Hönneger	SPÖ	hoenneger@ehgartner.at	Sabine Schmigelski	UBS	sabine@elmundo.at
Ing. Mag. Thomas Hofer	SPÖ	thomas.hofer@gmx.at	Wolfgang Cencic	Grüne	wolfgang.cencic@gruene.at
Gabriela Immerl	SPÖ	gabriela.immerl@ams.at			
Karl Heinz Irrasch	SPÖ	heinz.irrasch@gmx.at			
Werner Koch	SPÖ	kwkoch@gmx.at			

 Werner Baumann SPÖ	 Ing. Mag. Thomas Hofer SPÖ	 Magdalena Schlachter SPÖ	 Heinz Hager ÖVP
 Thomas Göttfried SPÖ	 Gabriela Immerl SPÖ	 Wolfgang Schönlieb SPÖ	 Helmut Supp ÖVP
 Manfred Ruderer SPÖ	 Karl Heinz Irrasch SPÖ	 Hannes Sticker SPÖ	 Ing. Josef Eibinger ÖVP
 Silvia Glatz SPÖ	 Werner Koch SPÖ	 Franz Strommer SPÖ	 Wendelin Burger UBS
 Dr. Helmut Pailer SPÖ	 Monika Krobatschek SPÖ	 Markus Grill FPÖ	 DI Johannes Rieger UBS
 Erwin Polzhofer SPÖ	 Karlheinz Ploder SPÖ	 Hans-Jörg Grillitsch FPÖ	 Sabine Schmigelski UBS
 Stefan Göttfried SPÖ	 Gerald Pratscher SPÖ	 Reinhold Maier FPÖ	 Wolfgang Cencic Grüne
 Hans Hönneger SPÖ	 Mag. Johannes Pratter SPÖ	 Sandra Reiterer FPÖ	

Fachausschüsse in Seiersberg-Pirka: 12 Ausschüsse beraten und empfehlen dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat die Möglichkeit, beliebig viele Fachausschüsse zu individuellen Bereichen nach dem Verhältniswahlrecht aus der eigenen Mitte zu wählen. Der Gemeinderat hat die Zahl der Ausschüsse, deren Wirkungsbereich sowie die Zahl der Ausschussmitglieder spätestens in der ersten Sitzung nach der konstituierenden Sitzung festzulegen. Jedem Ausschuss müssen mindestens drei Mitglieder angehören, in Seiersberg-Pirka gehören jedem Ausschuss sieben Gemeinderatsmitglieder an, damit neben der stimmenstärksten Fraktion auch

die FPÖ und die ÖVP Mitglieder entsenden können. Würden in Seiersberg-Pirka die Ausschüsse lediglich aus drei Mitgliedern bestehen, würde aufgrund des Verhältnisses nur SPÖ und FPÖ Mitglieder entsenden können. Für die Ausschussmitglieder werden für den Fall der Verhinderung Ersatzmitglieder gewählt. Neben den frei zu wählenden Ausschüssen gibt es auch Ausschüsse, die verpflichtend zu bestellen sind. Dazu gehört beispielsweise der Prüfungsausschuss, dessen Obmann automatisch der kleinsten Fraktion zugesprochen wird. In Seiersberg-Pirka wird der

Prüfungsausschussobmann von den Grünen gestellt. Grundsätzlich obliegen den Fachausschüssen der ihnen zugewiesenen Angelegenheiten die Vorberatung und Antragstellung für die Beschlussfassung durch den Gemeinderat. Sie haben alle Anträge und sonstigen Verhandlungsgegenstände, die ihnen durch den Gemeinderat zugewiesen werden, zu beraten. Sie haben das Recht, im Rahmen ihrer Zuständigkeit selbständige Anträge an den Gemeinderat zu stellen. Sie sind hierbei an keine Aufträge gebunden. Der Gemeinderat kann einzelne seiner Mitglieder zu Referenten

der Fachausschüsse bestellen. Die Referenten haben die Aufgabe, zur Vorbereitung der Entscheidungen des Gemeinderates, der Fachausschüsse und des Gemeindevorstandes vorarbeiten, Erhebungen oder dergleichen durchzuführen. Sie können nur aufgrund eines entsprechenden Auftrages eines dieser Organe tätig werden. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Aufstellung der jeweiligen Fachausschüsse und deren Mitglieder. In den folgenden Ausgaben des Gemeindekuriers werden die Fachausschüsse und deren Obleute vorgestellt.

Prüfungsausschuss



Mitglieder im Ausschuss	
Ausschussobmann Wolfgang Cencic	Grüne
Obmann-Stellvertreter Reinhold Maier	FPÖ
Hans Hönneger	SPÖ
Johannes Pratter	SPÖ
Thomas Hofer	SPÖ
Helmut Supp	ÖVP
Johannes Riegler	UBS

Gemeindepersonalkommission



Mitglieder im Ausschuss	
Ausschussobmann Werner Koch	SPÖ
Obmann-Stellvertreter Helmut Pailer	SPÖ
Silvia Glatz	SPÖ
Erwin Polzhofer	SPÖ
Markus Grill	FPÖ

Umweltausschuss



Mitglieder im Ausschuss

Ausschussobfrau Silvia Glatz	SPÖ
Obfrau Stellvertreter Hans Hönneger	SPÖ
Gabriela Immerl	SPÖ
Franz Strommer	SPÖ
Monika-Karin Krobatschek	SPÖ
Hans-Jörg Grillitsch	FPÖ
Helmut Supp	ÖVP

Verkehrsausschuss



Mitglieder im Ausschuss

Ausschussobmann Gerald Pratscher	SPÖ
Obmann Stellvertreter Wolfgang Schönlieb	SPÖ
Karlheinz Ploder	SPÖ
Stefan Göttfried	SPÖ
Silvia Glatz	SPÖ
Reinhold Maier	FPÖ
Josef Eibinger	ÖVP

Jugend- u. Familienauss.



Mitglieder im Ausschuss

Ausschussobmann Karl Heinz Irrasch	SPÖ
Obmann Stellvertreter Johannes Pratter	SPÖ
Gabriela Immerl	SPÖ
Magdalena Schlachter	SPÖ
Hannes Sticker	SPÖ
Sandra Reiterer	FPÖ
Heinz Hager	ÖVP

Raumordnungsausschuss



Mitglieder im Ausschuss

Ausschussobmann Karlheinz Ploder	SPÖ
Obmann Stellvertreter Wolfgang Schönlieb	SPÖ
Werner Koch	SPÖ
Karl Heinz Irrasch	SPÖ
Stefan Göttfried	SPÖ
Hans-Jörg Grillitsch	FPÖ
Josef Eibinger	ÖVP

Kulturausschuss



Mitglieder im Ausschuss

Ausschussobmann Hannes Sticker	SPÖ
Obmann Stellvertreter Werner Koch	SPÖ
Helmut Pailer	SPÖ
Wolfgang Schönlieb	SPÖ
Silvia Glatz	SPÖ
Sandra Reiterer	FPÖ
Heinz Hager	ÖVP

Sozialausschuss



Mitglieder im Ausschuss

Ausschussobfrau Magdalena Schlachter	SPÖ
Obfrau Stellvertreter Heinz Hager	ÖVP
Gabriela Immerl	SPÖ
Thomas Hofer	SPÖ
Hans Hönneger	SPÖ
Helmut Pailer	SPÖ
Sandra Reiterer	FPÖ

Sportausschuss



Mitglieder im Ausschuss

Ausschussobmann Manfred Ruderes	SPÖ
Obmann Stellvertreter Reinhold Maier	FPÖ
Karl Heinz Irrasch	SPÖ
Stefan Göttfried	SPÖ
Franz Strommer	SPÖ
Monika-Karin Krobatschek	SPÖ
Helmut Supp	ÖVP

Rechts- u. Gewerbeauss.



Mitglieder im Ausschuss

Ausschussobmann Johannes Pratter	SPÖ
Obmann Stellvertreter Thomas Hofer	SPÖ
Hans Hönneger	SPÖ
Helmut Pailer	SPÖ
Gerald Pratscher	SPÖ
Markus Grill	FPÖ
Josef Eibinger	ÖVP

Landwirtschaftsauss.



Mitglieder im Ausschuss

Ausschussobmann Franz Strommer	SPÖ
Obmann Stellvertreter Helmut Supp	ÖVP
Erwin Polzhofer	SPÖ
Gerald Pratscher	SPÖ
Hannes Sticker	SPÖ
Wolfgang Schönlieb	SPÖ
Hans-Jörg Grillitsch	FPÖ

Volksschulausschuss



Mitglieder im Ausschuss

Ausschussobmann Werner Koch	SPÖ
Obmann Stellvertreter Thomas Hofer	SPÖ
Johannes Pratter	SPÖ
Monika-Karin Krobatschek	SPÖ
Magdalena Schlachter	SPÖ
Reinhold Maier	FPÖ
Heinz Hager	ÖVP

Referent für den steir. Zentralraum



Ausschussobmann

Wolfgang Schönlieb	SPÖ
--------------------	------------

Fraktionsvorsitzende der im GR vertretenen Parteien

Jede im Gemeinderat vertretene Fraktion (eine wahlwerbende Partei wird aufgrund ihrer Mandatare im Gemeinderat zur Fraktion) wird durch ihren Fraktionsvorsitzenden vertreten. Die Vorsitzenden bekommen beispielsweise die Protokolle der nicht vertraulichen Ausschusssitzungen postalisch als Kopie zugestellt.

SPÖ Team Werner Baumann	Manfred Ruderes
FPÖ Freiheitliche Partei Österreich	Markus Grill
ÖVP Österreichische Volkspartei	Josef Eibinger
UBS Unabhängige Bürgerliste Süd	Wendelin Burger
Grüne Die Grünen Seiersberg-Pirka	Wolfgang Cencic

Gleich drei Abgeordnete aus Seiersberg-Pirka im Landtag

Am 7. Juli wurde es offiziell, Seiersberg-Pirka wird auch im künftigen Landtag kräftig mitmischen. Drei der insgesamt vier angetretenen Kandidaten schafften den Einzug ins Landhaus.

Ein solider politischer Boden scheint Seiersberg-Pirka zu sein: SPÖ und ÖVP haben bei uns bei der Landtagswahl am 31. Mai 2015 weniger verloren, die FPÖ weniger gewonnen als im Landeschnitt. Worauf man besonders stolz sein kann: Mit Barbara Eibinger-Miedl (ÖVP), Gerald Deutschmann (FPÖ) und Oliver Wieser (SPÖ) sitzen gleich drei Bewohner von Seiersberg-Pirka im neuen Landtag.

So sah das Ergebnis der Wahl in Seiersberg-Pirka aus:

Die SPÖ Steiermark bekam 1.688 Stimmen, erzielte 33,8 Prozent und war damit in Seiersberg die Nummer 1. Gegenüber 2010 bedeutete dies aber einen Verlust von 214 Stimmen, das Minus betrug 5,1 Prozent. Der Landeschnitt lag über 9 Prozent.

Die steirische ÖVP erhielt 1.003 Stimmen, das waren 20,1 Prozent. Gegenüber 2010 betrug der Verlust 348 Stimmen, also ein Rück-

gang um 7,6 Prozent. Landesweit hatte die Volkspartei 8,6 Prozent verloren.

Mit 1.463 Stimmen wurde die FPÖ klare Nummer 2 in Seiersberg-Pirka, sie bekam um 745 Stimmen mehr als 2010, das sind 29,3 Prozent und ein Plus von 14,7. Im Landesschnitt hatte die FPÖ 16,5 Prozent gewonnen.

Die Grünen sicherten sich 342 Stimmen, das waren 6,9 Prozent, ein Gewinn von 54 Stimmen und damit von einem Prozent. Die KPÖ verzeichnete 212 Stimmen, das waren 96 weniger als bei der letzten Wahl. Ihr Stimmenanteil ging von 6,3 auf 4,3 Prozent zurück.

Die Neos kamen auf 162 Stimmen und 3,2 Prozent, Frank auf 80 Stimmen und 1,6 Prozent, die Piraten auf 37 Stimmen, die 0,7 Prozent bedeuteten.



Barbara Eibinger-Miedl

ÖVP



Oliver Wieser

SPÖ



Gerald Deutschmann

FPÖ

Drei „Einheimische“ nun im Landtag

Stolz kann Seiersberg-Pirka auf seine drei Landtagsabgeordneten sein, so viele kann mit Ausnahme der Landeshauptstadt Graz keine andere steirische Gemeinde vorweisen.

Barbara Eibinger-Miedl (35) ist seit März 2014 Obfrau des ÖVP-Landtagsklubs und damit in der ÖVP-Hierarchie sehr weit oben. Ihre Anliegen für die Region: bessere Mobilität, breitete Bildungsangebote, flächendeckender Breitbandausbau, mehr Vereinbarkeit

von Beruf und Familie.

Gerald Deutschmann (57), Architekt in Seiersberg-Pirka, ist FPÖ-Sprecher für Budget, Wohnbau sowie Bau- und Raumordnung. Er sitzt bereits seit 2010 im Landtag.

Neu im Landtag ist Oliver Wieser (42), der sich beim Kandidaten-Hearing der SPÖ durchgesetzt hat. Der FH-Professor ist Wirtschafts- und Marketingexperte: zwei Aufgabengebiete, denen er sich auch im Landtag widmen wird.

Neuerstellung des ÖEK 1.00 und des Fläwi 1.00

Aufgrund der Fusionierung ist die neue Gemeinde verpflichtet das örtliche Entwicklungskonzept und den Flächenwidmungsplan neu zu erstellen.

Baulandwünsche können in der Zeit von 15.07. - 11.09. im Gemeindeamt eingebracht werden.

Formularvorlage ist im Gemeindeamt erhältlich und online verfügbar.

Auf www.gemeindekurier.at sind die derzeitigen Entwicklungsgrenzen und Ausweigungen beider Gemeinden downzuladen.

Mit 1.1.2015 ist die Gemeindestrukturreform des Landes Steiermark in Kraft getreten und rief damit neben den zahlreichen Gebietsänderungen hinsichtlich der von der Fusion erfassten Gemeinden auch geänderte Rahmenbedingungen für die örtliche Raumplanung hervor – auch für unsere neue Gemeinde.

Der Gesetzauftrag lautet, dass Fusionsgemeinden ab dem Wirksamwerden der Gebietsänderung ein neues Örtliches Entwicklungskonzept mit zugehörigem Entwicklungsplan und Flächenwidmungsplan innerhalb von fünf Jahren zu erstellen haben.

Die neue Gemeinde Seiersberg-Pirka setzt sich zum Ziel, möglichst rasch die wiederverlautbarten und somit in Geltung gesetzten Örtlichen Entwicklungskonzepte/Entwicklungspläne mit den Funktionenfestlegungen und Entwicklungsgren-

zen sowie die Flächenwidmungspläne mit den darin enthaltenen Baulandfestlegungen, Freiland- und Verkehrsflächenausweisungen der ehemaligen Gemeinden Pirka und Seiersberg zu überarbeiten und das neue erste Örtliche Entwicklungskonzept/Entwicklungsplan und den neuen ersten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Seiersberg-Pirka in Rechtskraft zu bringen! Neue Gemeindegrenzen, neue Baulandflächen, Freilandflächen, neue Zielsetzungen und weiterhin steigende Bevölkerungszahlen bedürfen neuer Planungsinstrumente in der Örtlichen Raumplanung, die eine planmäßige, auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abgestimmte Entwicklung der Gemeinde Seiersberg-Pirka sicherstellen können.

Die Anpassung und Harmonisierung der geltenden Pläne und die damit verbundene Neuerstellung des ersten

Örtlichen Entwicklungskonzeptes/Entwicklungsplanes und Flächenwidmungsplanes soll dabei unter reger Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde erfolgen.

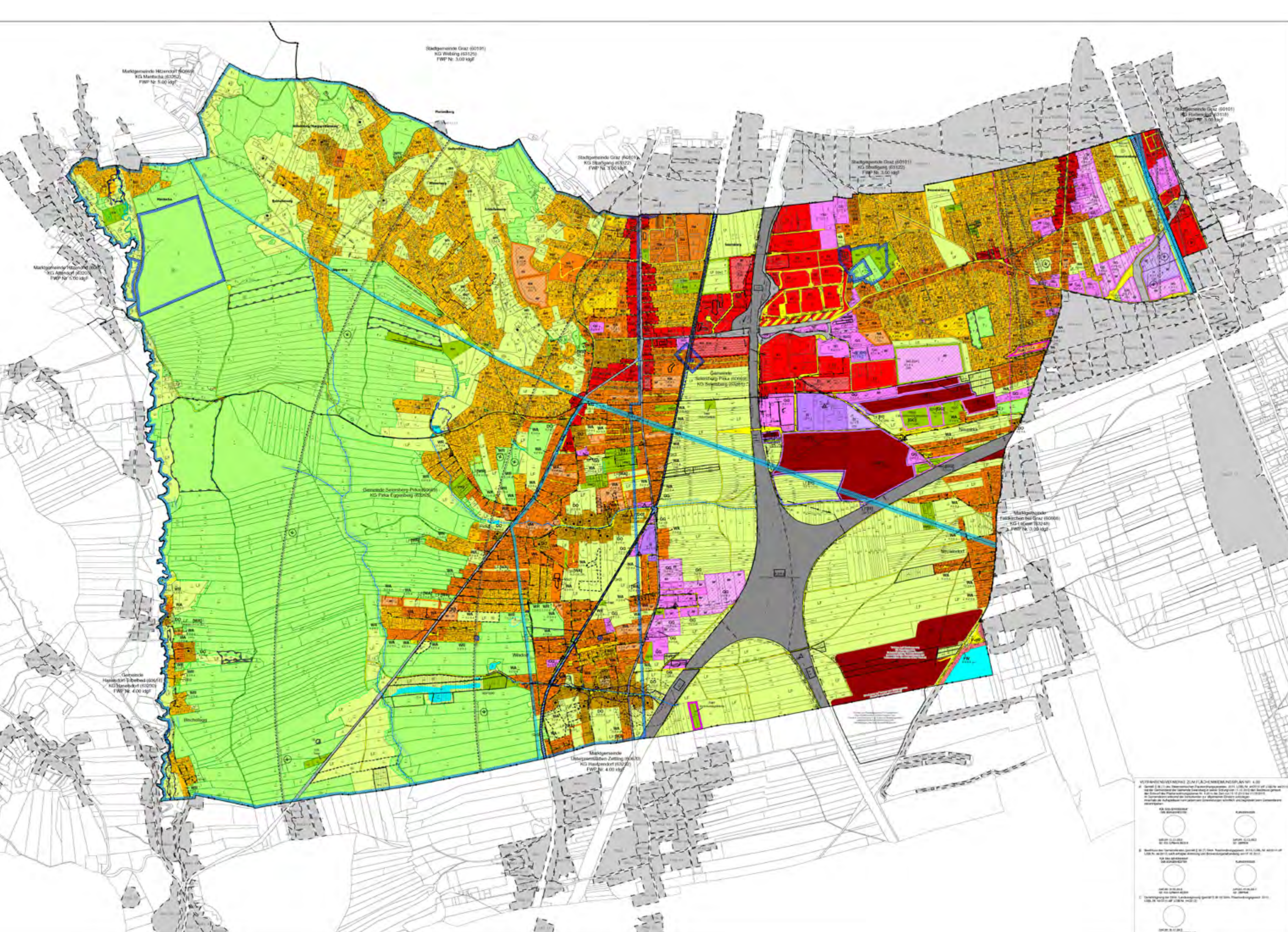
Der Bürgermeister der Gemeinde Seiersberg-Pirka, Werner Baumann, ersucht Sie daher, Ihre Baulandwünsche und Planungsinteressen beim Gemeindeamt Seiersberg-Pirka in offener Frist von 15.07.2015 bis 11.09.2015 schriftlich einzubringen und sich aktiv am Planungsprozess zu beteiligen.

Bitte beachten Sie: Die bisher geltenden Verordnungen der Örtlichen Entwicklungskonzepte/Entwicklungspläne und Flächenwidmungspläne sowie Bebauungspläne und Bebauungsrichtlinien der ehemaligen Gemeinden Pirka und Seiersberg wurden zu Jahresbeginn durch den Regierungskommissär wiederverlautbart und müssen jetzt vor dem gesetzlichen Hintergrund der Gemeindestrukturreform neu erstellt werden. Diese geltenden

Planungsinstrumente dienen den Bürgerinnen und Bürgern jedenfalls als Anhaltspunkt und Orientierungshilfe für die planmäßige weitere Entwicklung der Gemeinde und wird empfohlen, sich vor Bekanntgabe von Bauwünschen und Planungsinteressen über die gegebenen Entwicklungspotenziale und Entwicklungsgrenzen zu informieren. Die Entwicklungspläne, ebenso die Flächenwidmungspläne können auf der Website der Gemeinde unter www.gemeindekurier.at eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Rechtsgrundlage: Mit diesem Schreiben erfolgt die Vorankündigung über die Absicht der Erstellung des neuen Örtlichen Entwicklungskonzeptes/Entwicklungsplanes und Flächenwidmungsplanes Nr. 1.00 der Gemeinde Seiersberg-Pirka im Sinne der Bestimmungen des § 42 (2), (8) und (9) sowie des § 42a (1) des Steiermärkischen Raumordnungsgesetzes 2010, LGBl. Nr. 49/2010 i.d.F. LGBl. Nr. 140/2014.

Ihr Bürgermeister
Werner Baumann



GEMEINDE SEIERSBERG-PIRKA




**Seiersberg: Flächenwidmungsplan
Nr. 4.00 (idF 4.04)**
Statk. ROG 2015, LGBl. Nr. 49/2015 iF LGBl. Nr. 44/2013
 - ENDBESCHLUSS -
 Beschluss: PWP 4.00: 24.07.2015
 Beschluss: WF 4.00: 11.12.2014

**Pirka: Flächenwidmungsplan
Nr. 5.00**
Statk. ROG 2015, LGBl. Nr. 49/2015 iF LGBl. Nr. 92/2014
 - NACHTRAGSBESCHLUSS -
 Beschluss: 11.12.2014
 PLANUNGSDIENST: BIV DGM Pirka
 10120/03/01/2015

Partnerplaner und solche Dienstleistungen

Planning & Partner

Architektur & Planung

Seitens der LGBl. Nr. 44/2013

GAS

Seitens der LGBl. Nr. 92/2014

Maßstab = 1 : 5.000

LEGENDE

1. Umwidmung von nicht bebauten in bebauten Flächen gemäß Statk. ROG 2015 iF LGBl. Nr. 44/2013
 2. Umwidmung von bebauten Flächen in andere Nutzungsformen gemäß Statk. ROG 2015 iF LGBl. Nr. 44/2013
 3. Umwidmung von Flächen von anderen Nutzungsformen in andere Nutzungsformen gemäß Statk. ROG 2015 iF LGBl. Nr. 44/2013
 4. Umwidmung von Flächen von anderen Nutzungsformen in andere Nutzungsformen gemäß Statk. ROG 2015 iF LGBl. Nr. 92/2014
 5. Umwidmung von Flächen von anderen Nutzungsformen in andere Nutzungsformen gemäß Statk. ROG 2015 iF LGBl. Nr. 92/2014

[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]
[Color]	[Description]	[Color]	[Description]

VORWISSENDE NIEMEN ZUM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 4.00

A. Beibehaltung der derzeitigen Flächennutzungen gemäß Statk. ROG 2015 iF LGBl. Nr. 44/2013

B. Umwidmung von bebauten Flächen in andere Nutzungsformen gemäß Statk. ROG 2015 iF LGBl. Nr. 44/2013

C. Umwidmung von nicht bebauten Flächen in bebauten Flächen gemäß Statk. ROG 2015 iF LGBl. Nr. 44/2013

D. Umwidmung von bebauten Flächen in andere Nutzungsformen gemäß Statk. ROG 2015 iF LGBl. Nr. 92/2014

E. Umwidmung von nicht bebauten Flächen in bebauten Flächen gemäß Statk. ROG 2015 iF LGBl. Nr. 92/2014

VORWISSENDE NIEMEN ZUM FLÄCHENWIDMUNGSPLAN NR. 5.00

A. Beibehaltung der derzeitigen Flächennutzungen gemäß Statk. ROG 2015 iF LGBl. Nr. 92/2014

B. Umwidmung von bebauten Flächen in andere Nutzungsformen gemäß Statk. ROG 2015 iF LGBl. Nr. 92/2014

C. Umwidmung von nicht bebauten Flächen in bebauten Flächen gemäß Statk. ROG 2015 iF LGBl. Nr. 92/2014

Formularvorlage im Gemeindeamt/Bauamt und Internet verfügbar

Name und Anschrift: Datum:
(inkl. Tel.Nr. und E-mail)

An das
Gemeindeamt Seiersberg-Pirka
Feldkirchner Straße 21,
8054 Seiersberg-Pirka

Betrifft: Fortführung der geltenden Örtlichen Entwicklungskonzepte (Entwicklungspläne) und Flächenwidmungspläne zum ersten Örtlichen Entwicklungskonzept (Entwicklungsplan) und Flächenwidmungsplan der Gemeinde Seiersberg-Pirka

Ermittlung des Baulandbedarfes für das 1. Entwicklungskonzept (Entwicklungsplan) und den 1. Flächenwidmungsplan

Ich (Wir) beabsichtige(n) folgende Grundstücke innerhalb der nächsten 0-5 6-10 11-15 Jahre¹⁾ wie folgt zu verwenden:

Wohnnutzung (Eigen-/ Veräußerungsinteresse)¹⁾
Grdst. Nr. Anzahl d. Bauplätze/m²
Katastralgemeinde EZ:

gewerbliche Nutzung (Eigen-/ Veräußerungsinteresse)¹⁾
Grdst. Nr. Anzahl der Bauplätze/m²
Katastralgemeinde EZ:

Verwendung als Vorbehaltsfläche²⁾ (für öffentliche Einrichtungen, Wohnzwecke, gewerbliche Nutzungen)¹⁾
Präzisierung der Nutzungsabsichten
Grdst. Nr.
Katastralgemeinde EZ:

Verwendung als Freizeit-, Erholungseinrichtung (fehlen Ihrer Meinung nach Einrichtungen? Wenn JA, bitte hier anführen)
Präzisierung der Nutzungsabsichten
Grdst. Nr.
Katastralgemeinde EZ:

....., am
Abgabe bis 11.09.2015 beim Gemeindeamt Seiersberg-Pirka erbeten. Unterschrift

¹⁾ zutreffendes bitte ankreuzen
²⁾ unzutreffendes streichen
²⁾ Definition Vorbehaltsfläche: das sind Flächen, die der Gemeinde angeboten werden können und für öffentliche Zwecke (z.B. Schulen, Kindergärten und sonstige öffentlich-soziale Einrichtungen), aber auch für förderbaren Wohnbau und betriebliche Nutzungen herangezogen werden sollen.

Wie groß ist Ihr Baulandbedarf, welche Flächen können für die künftige Wohnnutzung herangezogen werden?

Welche Flächen bieten Sie der Gemeinde - für öffentliche Zwecke (z.B. Schule, Kindergärten und sonstige öffentliche-Soziale Einrichtungen), aber auch für förderbaren Wohnbau und betrieblichen Nutzungen an?

Zeiträumen - wann wollen Sie den Bauwunsch verwerten?

Wie groß ist ihr Bedarf an betrieblichen Nutzflächen?

Welche Flächen können Sie der Öffentlichkeit für die Ausführung von Freizeitaktivitäten, Erholungsmöglichkeiten anbieten, zugänglich machen, vorschlagen?

Die zur Lösung/Umsetzung obiger Fragen erforderlichen Instrumente der Örtlichen Raumplanung für die Gemeindeentwicklung der Gemeinde Seiersberg-Pirka sind das zu erstellende erste Örtliche Entwicklungskonzept mit dem zugehörigen Entwicklungsplan sowie der erste Flächenwidmungsplan. Sie werden eingeladen, die Möglichkeit zur Mitgestaltung zu nützen und Ihre Bauwünsche und Planungsinteressen bis 11. September 2015 im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka schriftlich bekannt zu geben.

Lehrstellen für junge BürgerInnen: Stellenausschreibung

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka nimmt ihre Verantwortung als öffentlicher Dienstgeber wahr und bietet jungen Gemeindebürgerinnen und -bürgern die Möglichkeit, im Rahmen einer Lehre den Beruf Verwaltungsassistent/In in der Heimatgemeinde zu erlernen. Gefordert werden dabei ein Mindestalter von 15 Jahren und fortlaufend positiv abgeschlossene Schuljahre. Die Anstellung erfolgt gemäß dem Berufsausbildungsgesetz (BAG) BGBL.Nr. 142/69 i.d.g.F. für Lehrlern/innen. Die monatliche Lehrlingsentschädigung im 1. Lehrjahr beträgt € 529,- brutto. Schriftliche Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf sowie Zeugniskopien der 8. und 9. Schulstufe sind bis spätestens 24.07.2015 an das Gemeindeamt Seiersberg-Pirka zu richten. Für Auskünfte steht Ihnen Frau Gerlinde Ehgartner unter Tel. 0316/28-21-11/33 während der Amtsstunden zur Verfügung.

BEKANNTMACHUNG

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka schreibt die Mittagessenlieferung (nicht prioritäre Dienstleistung) für 5 Kindergärten (zuzüglich Sommerkindergarten), 3 Kinderkrippen (zuzüglich Sommerkinderkrippe), 2 Ganztageschulen und für diverse Sommerferienaktionen ab dem 01.01.2016 im offenen Verfahren im Oberschwelenbereich aus. Die Ausschreibungsunterlagen können ab dem 20.07.2015 im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka, Amtsleitung, Erdgeschoß, in den Zeiten Montag, Mittwoch und Donnerstag von 7:00 Uhr – 15:00 Uhr, Dienstag von 7:00 Uhr – 18:00 Uhr und Freitag von 7:00 Uhr – 11:00 Uhr bis einschließlich 28.08.2015, 11:00 Uhr, persönlich abgeholt werden oder werden über elektronische Aufforderung per Post zugesendet. Angebote müssen bis spätestens zum Ende der Angebotsfrist am 04.09.2015, 11:00 Uhr bei der Gemeinde Seiersberg-Pirka, 8054 Seiersberg, Feldkirchner Straße 21, einlangen. Teil-, Alternativ- und Abänderungsangebote sind unzulässig. Im Übrigen wird auf die Ausschreibungsunterlagen verwiesen.

Bitte unbedingt Wasserstand bekannt geben

In den nächsten Tagen erhalten Hausbesitzer die Quartalsvorschreibung mit der Bitte, auch den Wasserzählerstand bekannt zu geben. Die Bekanntgabe ist im Internet, telefonisch und persönlich möglich.

Die Gemeinde bittet daher um Übermittlung bzw. Bekanntgabe der aktuellen Wasserzählerstände auf dem Postweg, per Internet, Telefon oder Fax für eine korrekte Abrechnung. Über die Notwendigkeit der Ablesung werden Sie jährlich im Rahmen der Hausbesitzabgaben informiert, welche in den nächsten Tagen auf dem Postweg zugestellt werden wird.

Die bequemste Art, den Wasserzählerstand bekannt zu geben, ist jene über die Gemeindehomepage. Einfach unter www.gemeindekurier.at oder wasser.seiersberg-pirka.gv.at das Formular ausfüllen und Zählerstand übermitteln. Dazu wird die Kontonummer der Gemeinde



(nicht die Bankkontonummer!), die Zählernummer und der Zählerstand benötigt. Kontonummer und Zählerstand finden Sie direkt auf der Vorschreibung. Den Zählerstand auf der Wasseruhr. Sie erhalten direkt nach der Eingabe eine Information über den verbrauchten Wasserstand.



wasser.seiersberg-pirka.gv.at

- Sie benötigen folgende Daten:
- **Zählernummer**
 - **Kontonummer** (der Gemeinde, nicht die Bankkontonummer)
 - **Zählerstand**

10 wertvolle Tipps der Polizei So haben es Fahrrad- diebe schwer

Im Jahr 2014 wurden österreichweit knapp 28.300 Fahrräder gestohlen, wobei alleine in der Steiermark mehr als 3.900 „Drahtesel“ betroffen waren. Machen Sie es den Langfingern nicht zu einfach und befolgen Sie folgende Tipps – Ihrem Rad zuliebe!



- Fahrraddaten in einem Fahrradpass festhalten! Rahmennummer unbedingt notieren! Kostenlose Fahrradpässe liegen auf jeder Polizeiinspektion auf. Der Fachhandel bietet zusätzlich die Möglichkeit der Registrierung aller relevanten Fahrraddaten in einer zentralen Datenbank.

- Teure Komponenten (Fahrradcomputer) abnehmen.
- Immer Rahmen, Vorder- u Hinterrad mit einem Schloss sichern. Einen optimalen Schutz bieten nur massive Bügel-, Falt- oder Panzerkabelschlösser. Zahlenschlösser sind nicht empfehlenswert.

- Fahrräder nach Möglichkeit immer in einem versperrbaren Raum (Fahrradraum) abstellen.

- Fahrrad im Freien nach Möglichkeit an einen fix verankerten Gegenstand (z.B. Straßenlaterne) befestigen.

- Fahrräder an stark frequentierten Plätzen und bei Dunkelheit an hell erleuchteten Plätzen abstellen.

- Das Rad nicht immer am gleichen Platz abstellen.

- Keine Wertgegenstände in einer Gepäcktasche zurücklassen.

- Werkzeuge aus der Satteltasche nehmen (Werkzeug könnte von Gelegenheitsdieben verwendet werden).

Der Lärm aus Nachbars Garten

Immer mehr Beschwerden wegen lauter, frei aufgestellter Poolpumpen, nächtlicher Flaschenentsorgung oder lauter Grillfeiern. Bitte um Rücksicht – einer guten Nachbarschaft zuliebe!

Bei warmen Temperaturen verlagert sich der Lebensmittelpunkt ins Freie. So schön es auch ist, unter freiem Himmel zu plaudern, zu grillen oder zu arbeiten, gilt an lauen Sommerabenden ebenso wie im Winter die Lärmschutzverordnung der Gemeinde. Diese untersagt lärmende Arbeiten im Garten von Montag bis Freitag von 12:00 bis 14:00 Uhr und 19:00 bis 8:00 Uhr. An Samstagen sind während der Mittagsstunden ebenso wie ab 18:00

Verhaltensregeln Hundewiese

Die Hundewiese steht allen Vierbeinern unserer Gemeinde kostenfrei und rund um die Uhr zur Verfügung. Um ein friedliches Zusammensein zu gewährleisten ist ein richtiges Verhalten wichtig. Hier einige Verhaltensregeln:

- Hunde dürfen nur dann frei herumlaufen, wenn sie niemanden gefährden. Die Besitzer haften für alle Schäden die der Hund verursacht.
- Bleiben Sie immer in Sichtweite. Hört Ihr Hund nicht, besteht Leinenpflicht.
- Wie überall anders auch muss der Kot des Hundes vom Hundebesitzer entsorgt werden.

sorgt werden.

- Lassen Sie Ihren Vierbeiner nicht unkontrolliert auf eintreffende Hunde zustürmen.
- Füttern, tadeln, locken o. streicheln Sie keine anderen Hunde o. sprechen Sie dies zuvor mit dem Besitzer ab.
- Stecken Sie Spielzeug und Leckereien Ihres Hundes weg
- Meiden Sie mit einer läufigen Hündin die Hundewiese, um keine Aufregung unter Rüden auszulösen.
- Sorgen Sie für eine Haftpflichtversicherung für Ihren Hund.

Vielen Dank für die Einhaltung der Regeln für ein harmonisches Miteinander.

Uhr Lärmquellen abzuschalten, zu entfernen oder die Arbeiten einzustellen. An Sonn- und Feiertagen herrscht ein absolutes Verbot, haben doch auch alle Nachbarn das Recht auf etwas Erholung und Entspannung am Wochenende.



Auch Hundegebell, lärmende Poolpumpen oder eine laute Flaschenentsorgung am Abend belasten! Bitte achten auch Sie darauf, einer guten Nachbarschaft zuliebe. Ausgenommen sind landwirtschaftliche Flächen.

Invasive Neophyten sind stark im Vormarsch

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die nach 1492 nach Europa gelangt sind. Einige der neu eingewanderten bzw. eingeschleppten Arten breiten sich ungehindert und sehr schnell aus, da sie vor Ort keine natürlichen Feinde haben. Sie besitzen eine hohe Reproduktion und gute Anpassungsmechanismen. Durch die Bildung von Dominanzbeständen können sie wirtschaftliche, ökologische und gesundheitliche Schäden verursachen und werden als invasiv bezeichnet. Sie verdrängen einheimische Tier- und Pflanzenarten und stellen für die Biodiversität eine Bedrohung dar.



große Probleme: Aufrechte Ambrosie, Staudenknöteriche, Riesen-Bärenklau, Drüsiges Springkraut, Goldruten, Gewöhnliche Robinie, Götterbaum.

Weitere Arten können als potenziell invasiv bezeichnet werden: Gewöhnlicher Sommerflieder, Kermesbeeren, Bambus, Topinambur.

Um einer weiteren Ausbreitung entgegenzusteuern, veranstaltete die Steiermärkische Berg- und Naturwacht in Kooperation mit dem Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 13, Referat Naturschutz, am 4. Juli 2015 einen Aktionstag zur Bekämpfung invasiver Neophyten. Im Rahmen dieser Aktion wurden entlang von Gewässern bzw. in sensiblen Ökosystemen invasive Arten gemäht, ausgerissen oder ausgestochen. Da Drüsiges Springkraut und Co nicht an Grundstücksgrenzen halt machen, ersuchen wir die Bevölkerung im Rahmen ihrer Möglichkeiten, diese Aktion zu unterstützen und auch Maßnahmen auf ihren Grundstücken zu setzen.

Auskünfte erhalten Sie bei der Ortseinsatzstelle von Lieboch,

Anton Plaschzug, Tel. 0676-89813435 u. Haberl Josef Tel, 0699-15900087

Einsatzleiter Toni Plaschzug

Durch das Auslösen von Allergien (z. B. Pollen der Ambrosie) und die Verbrennungsgefahr (Saft des Riesenbärenklau) bereiten sie gesundheitliche Probleme. Wirtschaftliche Auswirkungen zeigen sich in erster Linie durch Schäden an Bauwerken, an landwirtschaftlichen Kulturen und Erosionen. Nicht alle eingeführten Arten sind problematisch, viele haben sich etabliert wie z.B. die Rosskastanie, zahlreiche Gartenblumen und Gemüsesorten. In Österreich sind lt. AGES (Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, 2013) 17 Pflanzenarten als invasiv eingestuft. In der Steiermark bereiten derzeit sieben Pflan-

Umweltkalender 2015

Juli		August	
Mi 1		Sa 1	ASZ geöff. 7:15-12:00
Do 2	Biomüll Pirka	So 2	
Fr 3		Mo 3	
Sa 4	ASZ geöff. 7:15-12:00	Di 4	Biomüll Seiersberg
So 5		Mi 5	Restmüll Neuseiersb.
Mo 6	Papier Pirka 1	Do 6	Biomüll Pirka
Di 7	Biomüll Seiersberg	Fr 7	
	Papier Pirka 2	Sa 8	Leichtfr. Seiersberg
Mi 8	Restmüll Neuseiersb.	So 9	
Do 9	Biomüll Pirka	Mo 10	
Fr 10		Di 11	Biomüll Seiersberg
Sa 11	Leichtfr. Seiersberg	Mi 12	
So 12		Do 13	Biomüll Pirka
Mo 13		Fr 14	
Di 14	Biomüll Seiersberg	Sa 15	María Himmelfahrt
Mi 15		So 16	
Do 16	Biomüll Pirka	Mo 17	Papier Pirka 1
Fr 17		Di 18	Biomüll Seiersberg
Sa 18			Papier Pirka 2
So 19		Mi 19	Restmüll Seiersberg
Mo 20			Papier Seiersberg
Di 21	Bio Seiersb. m. Reinigung	Do 20	Biomüll Pirka
Mi 22	Restmüll Seiersberg		Papier Neuseiersberg
	Papier Seiersberg	Fr 21	
Do 23	Biomüll Pirka	Sa 22	
	Papier Neuseiersberg	So 23	
Fr 24		Mo 24	Restmüll Pirka 1
Sa 25		Di 25	Biomüll Seiersberg
So 26			Restmüll Pirka 2
Mo 27	Restmüll Pirka 1	Mi 26	
Di 28	Biomüll Seiersberg	Do 27	Biomüll Pirka
	Restmüll Pirka 2	Fr 28	
	Leichtfraktion Pirka	Sa 29	
Mi 29		So 30	
Do 30	Biomüll Pirka	Mo 31	
Fr 31			

Den gesamten Umweltkalender finden Sie auch auf www.gemeindekurier.at

Vor 70 Jahren hatten wir gleich fünf
Besatzungsmächte in der Steiermark:

Erst waren die Russen, dann die Engländer in Seiersberg-Pirka

Unsere älteren Bürgerinnen und Bürger werden sich noch daran erinnern können, wie es zum Kriegsende 1945, also vor 70 Jahren, bei uns zugegangen ist. Die Nazis mobilisierten mit dem „Volkssturm“ das letzte Aufgebot, die Russen drängten schon vom Osten her in die Steiermark, die Städte waren zerborbt, es herrschten Hunger und Verzweiflung.

50.000 Menschen schufteten seit 1944 am Südostwall, um den Vormarsch der Russen zu stoppen, im Lande selbst, so auch in Seiersberg-Pirka wurden zahlreiche Bunker für den Luftschutz angelegt. Die Steiermark war trotz der schweren Zerstörungen durch die Bombenangriffe der Alliierten neben den Einheimischen voll mit Fremdarbeitern, Ostflüchtlingen und umgesiedelten Volksdeutschen.

Stärker geworden war die Widerstandsbewegung gegen die Naziherrschaft: Katholiken, Sozialdemokraten, Kommunisten und Konser-

vative versuchten Aktionen gegen die Machthaber. Doch deren Reaktionen waren brutal: Am Feliferhof und im Grazer Landesgericht wurden bis zum Kriegsende Hunderte Widerständler hingerichtet.

Tatsächlich aus war der verheerende Krieg dann am 8. Mai 1945: Gauleiter Uiberreither, verantwortlich für die Hinrichtungen in den letzten Kriegstagen, floh und tauchte in Deutschland unter. Eine Delegation unter Führung des Sozialdemokraten Reinhard Machold veranlasste die letzten Nazi-Vertreter in der Gauleitung und in der Stadt Graz zum Rückzug. Schon am Nachmittag des 8. Mai hatte die Steiermark nach acht Jahren Nazi-Terror eine provisorische demokratische Landesregierung, Machold war Landeshauptmann.

Schon am 9. Mai marschierten Truppenteile der Roten Armee über die Ries kommend in Graz und in den Umgebungsgemeinden ein. Aber es blieb nicht bei

den Russen allein: Über die Pack kamen die Engländer, US-Truppen besetzten das Ausseer Land und das Ennstal, vom Süden her drängten jugoslawische Partisanen und bulgarische Heeresverbände in das Land. Zeitweise war die Steiermark in den Händen von fünf Besatzungsmächten.

Für die Steirer und die vielen Flüchtlinge im Land war dies eine schreckliche Zeit: Es kam zu zahlreichen Beschlagnahmen, Demonstrationen von Industrieanlagen, Verschleppungen, Vergewaltigungen und anderen Übergriffen. Die Versorgungslage war katastrophal, es gab kaum Nahrungsmittel, kaum Wasser, keinen Strom. Brücken, Bahnlinien und Telefonleitungen waren zerstört. Doch über die erste Not half die Rote Armee hinweg: Sie stellte für Graz und Umgebungsgemeinden Fettrationen aus ihren Beständen zur Verfügung.

Besser wurde es dann mit Juli 1945: Die Russen hielten sich an die unter den Alliierten

ausgehandelten Zonenpläne und rückten mit Monatsende nach Osten ab. Am Semmering wurde die von russischen Soldaten kontrollierte „Demarkationslinie“ als innerösterreichische Grenze zwischen der Steiermark und Niederösterreich eingerichtet. Die Steiermark wurde Besatzungszone der Briten, die bei ihrem Einzug überall als die eigentlichen Befreier begrüßt wurden. Die Briten blieben als Besatzer bis zum Staatsvertrag 1955 im Lande.

Am 25. November 1945 kam es in der Steiermark zu den ersten freien Wahlen seit 13 Jahren: Die ÖVP sicherte sich 53 Prozent, die SPÖ 41. Anton Pirchegger wurde Landeshauptmann, Reinhard Machold Stellvertreter.



Gutscheinheft für Seiersberg-Pirka

Insgesamt € 100,- Vergünstigungen und -50%-Rabatte für Gutscheinheft um € 10,-

Bezugsquellen: Mary Ann Seiersberg, Blumen Fischer und ab August das Tourismusbüro.

Ab sofort liegt im Café-Pub Mary Ann, bei Blumen Fischer und ab August im Tourismusbüro Seiersberg-Pirka ein ganz auf Seiersberg-Pirka zugeschnittenes Gutscheinheft auf. Dieses wurde eigeninitiativ von der ortsansässigen Agentur EH Creative Agency in Zusammenarbeit mit Unternehmen der Gemeinde Seiersberg-Pirka gestaltet, um die regionale Wirtschaft zu beleben und Familien im Lebensalltag zu unterstützen.

Von jedem verkauften Gutscheinheft geht EUR 1,- an ein Jugendsozialprojekt in Kooperation mit der SOFA Soziale Dienste GmbH und EUR 1,- wird für die Verschönerung unserer Gemeinde (Begrünung) herangezogen. Ihre Anregungen und Ideen sind hierbei herzlich willkommen.

Beteiligte Unternehmen

- Café Bar Mary Ann (gratis Prosecco)

- Café Bar Como (gratis Kaffee)
- Goldene Kugeln (-50% Frühstück)
- Restaurant Castello (gratis Eiskaffee)
- Café Gotthardt (-10% Eisbecher)
- Granola, Shoppingcity (-50% Frappé)
- Fleischwaren Rinner (€ 5,- Gutschein)
- Zielpunkt (-10% auf Einkauf)
- Müller, Shoppingcity (-10% auf Einkauf)
- Klipp, Shoppingcity (€ 3,- Gutschein)
- SOFA Soziale Dienste GmbH
- TOYOTA GADY (€ 10,- Gutschein)
- Hi5 (Tankstelle, Markt)
- und viele mehr ...

Das Gutscheinheft zum Shoppen, Genießen, Lernen und Spielen ist um € 10,- erhältlich. Die Angebote sind bis 31.12.2015 gültig.

Neuerscheinungen Gemeindebücherei

Die Gemeindebibliothek in der Volksschule Seiersberg erweitert ihr Angebot ständig, neben aktuellen Zeitschriften, unzähligen Klassikern und Kinderbüchern finden sich

folgende Neuerscheinungen ebenfalls im Angebot der beliebten Bücherei. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, die Verfügbarkeit Ihres Wunschtitels im Internet zu erfragen.



Honigtot Roman
von Hanni Münzer



Provokateure
von Martin Walker



Der Distelfink
Ausgezeichnet mit dem
Pulitzer-Preis 2014
von Donna Tartt



Und morgen du
von Stefan Ahnhem



Letzter Applaus
Altaussee-Krimi
von Herbert Dutzler



Die Freihandelslüge
Warum TTIP nur den
Konzernen nützt
von Thilo Bode



Blasmusikpop
von Veia Kaiser



Jedes Kind ist hoch
begabt ...
von Gerald Hüther, Uli
Hauser

Zeitschriften der Bücherei

- Garten & Haus – Das österreichische Gartenmagazin
- Servus in Stadt & Land – Ein österreichisches Heimatmagazin
- MERIAN – Die Lust am Reisen
- GEO Saison – Das Reisemagazin
- GEO – Die Welt mit anderen Augen sehen
- natur & heilen – Die Monatszeitschrift für gesundes Leben
- Psychologie Heute
- MEDIZIN populär – Das Gesundheitsmagazin Österreichs
- P.M. Fragen & Antworten – Schneller Wissen
- P.M. Magazin – Mehr Wissen – Mehr Verstehen
- Spotlight – Das Magazin für Englisch
- Konsument – Das österreichische Testmagazin
- DONNA – Frauenmagazin
- G/Geschichte – Menschen-Ereignisse-Epochen
- Traumwohnen – Wohnen-Garten-Dekoideen-Genuss
- Kochen & Küche – Österreichs gepflegte Koche
- Selbst ist der Mann – Das Do-it-yourself-Magazin

Hans Hönneger als Vorsitzender des Tourismusverbandes bestätigt

Der neue Vorsitzende des Tourismusverbandes in unserer Gemeinde ist der alte. Hans Hönneger wurde so wie sein Vorstands-Team ohne Gegenstimmen bestätigt.

Im Fokus stehen Gesundheitsaktionen, Verkehrsleitsysteme und kulturelle Aktivitäten.

Red.: Sie wurden am 18. Mai in Ihrer Position als Tourismusverbandsvorsitzender ohne Gegenstimme bestätigt. Welche Ziele verfolgen Sie in der zweiten Periode als Tourismus-Chef der neuen Großgemeinde?

Hönneger: Vorab freut es mich sehr, dass ich nach fünf Jahren spannender und herausfordernder Arbeit im Tourismusverband Seiersberg nun auch für die Großgemeinde Seiersberg-Pirka das Vertrauen bekommen habe, als Vorsitzender im Bereich Tourismus tätig sein zu dürfen.

Mit Pirka und Seiersberg sind langjährige Nachbarn und verlässliche Partner zusammengerückt und gehen seit 1.1.2015 gemeinsame Wege – natürlich auch touristisch. Dabei halten wir an unseren Idealen fest, wollen die Verkehrssituation verbessern, Gewerbebetriebe unterstützen, den Gesundheitsstandort Seiersberg-Pirka noch attraktiver machen und unsere kulturelle Verantwortung wahrnehmen.

Red.: Ambitionierte Pläne, aber konkret: Wie kann ein Tourismusverband den Verkehr beruhigen?

Hönneger: Gute Frage, dazu muss man die klassische Vorstellung über einen Tourismusverband im Kopf ändern. Wir bauen keine Seilbahnen oder Badeseen und investieren nicht in übermäßige PR-Aktivitäten. Mein Ziel war es schon immer und bleibt es weiterhin, den Standort für alle zu verbessern – nicht nur für Touristen – die natürlich auch von einer vereinfachten Verkehrssituation profitieren, sondern vor allem für die BewohnerInnen, die in unserer Gemeinde ihren Lebensmittelpunkt haben und durch das verbesserte Verkehrsleitsystem entlastet werden. Dazu haben wir bereits einige Aktionen gesetzt, die Beschilderungen auf den Autobahnen vereinfacht, bessere Zufahrten ermöglicht und „Irrfahrten“ reduziert.

Der eingeschlagene Weg ist der richtige, bestätigen uns



Freut sich auf weitere spannende fünf Jahre als Tourismus-Chef: Hans Hönneger

die aktuellen Verkehrszählungen – daher haben wir auch weiterhin das Ziel fest im Blick unseren Teil beizutragen, Seiersberg-Pirka noch mehr zu einer Wohlfühlgemeinde wachsen zu lassen.

Red.: Stichwort Gesundheit, was schwebt Ihnen für diesen wichtigen Bereich vor?

Hönneger: Seiersberg-Pirka ist schon jetzt in vielerlei Hinsicht eine Vorreitergemeinde. Jobmesse, Gesundheitstage und das SOFA, welches zu 100 % von der Gemeinde betrieben wird, sind soziale Vorzeigeprojekte, die ihresgleichen suchen. Unsere Gemeinde nimmt konkrete Projekte selbst in die Hand, auch wenn diese nicht zu den „herkömmlichen“ Aufgaben einer Gemeinde zählen. Dabei werden wir weiter unterstützen und selbst ordentlich anpacken. Von vielen persönlichen Gesprächen konnte ich mitnehmen, dass das Angebot an Gesundheitsinformationen, Messen und Projekten die Nachfrage nicht zur Gänze deckt.

Eine gesunde Gemeinde besteht aus gesunden Menschen und einem gesunden Öko-System. Kräuterpfade, Gesundheitsmessen und mehr sind dabei in der Ausarbeitung. Mehr als 50 % der

Gemeindefläche besteht aus Wald und Grünflächen. Dieser wertvollen Ressource wieder mehr Bedeutung zu geben, wird eine unserer Intentionen sein.

Red.: In den Bereichen Verkehrsleitsysteme und Gesundheit wird sich also in unserer Gemeinde einiges tun. Was planen Sie für die Gewerbebetriebe?

Hönneger: Wovon die Gewerbebetriebe in Seiersberg bereits profitiert haben, gilt nun für alle Klein- und Mittelbetriebe im gesamten, neuen Gemeindegebiet: Überregionale Werbeprojekte werden vom Tourismusverband Seiersberg-Pirka großzügig mit bis zu 30 % unterstützt. Dazu ist es lediglich notwendig, bis 30. September des Folgejahres das Ansuchen von der Tourismusverbands-Homepage herunterzuladen und im Tourismusbüro die geforder-



Klare Ziele:
Gesundheitsstandort ausbauen
Verkehrsleitsysteme optimieren
Kulturelle Verantwortung wahrnehmen

ten Unterlagen abzugeben.

Red.: Durch welche besonderen Aktivitäten, sportlich oder kulturell, wird man in nächster Zeit auf den Tourismusverband aufmerksam werden?

Hönneger: Natürlich sind auch weiterhin die kulturellen und sportlichen Aktionen im Zentrum unserer Bemühungen. Dabei ist es uns wichtig, nicht neben dem bestehenden und bestens funktionierenden Vereinsapparat mit rund 50 eigenständigen Vereinen, eigenständig dutzende, konkurrierende Events zu planen, sondern gemeinsam mit den Vereinsverantwortlichen Symbiosen zu finden und Veranstaltungen gemeinsam zu organisieren.

Eigenständig planen wir nach den tollen Erfolgen in den vergangenen Jahren wieder das Sommerkino, Konzertveranstaltungen und einige kleinere Kulturveranstaltungen.

Mein Ziel ist es nicht, einen Megaevent nach dem anderen in unsere Gemeinde zu ziehen, sondern bestehende Strukturen zu unterstützen und das Vereinsleben damit zu fördern. Schließlich sind es vorwiegend die Vereine, die das kulturelle Leben einer Gemeinde prägen.

Mein Ziel ist es nicht, einen Megaevent nach dem anderen in unsere Gemeinde zu ziehen, sondern bestehende Strukturen zu unterstützen und das Vereinsleben damit zu fördern. Schließlich sind es vorwiegend die Vereine, die das kulturelle Leben einer Gemeinde prägen.

Neue Förderung für Klein- und Mittelbetriebe aus Seiersberg-Pirka

Der Tourismusverband unterstützt Betriebe aus Seiersberg-Pirka bei überregionalen Marketingmaßnahmen.

Formular auf der Homepage des Tourismusverbandes downloadbar. www.tourismusverband-seiersberg-pirka.at

Investitionen aus 2014 auch schon für Pirka-Betriebe förderbar

Der Tourismusverband Seiersberg-Pirka arbeitet bereits seit 4 Jahren ständig an der überregionalen Werbung für unsere Gemeinde. So wird etwa die Shoppingcity Seiersberg durch die Installation von 3 Vorwegweiser- tafeln auf den Autobahnen A2 und A9 bereits einige Kilometer vor der Abfahrt Seiersberg seit 2014 angekündigt.

Um auch die Unternehmen abseits der Shoppingcity Seiersberg bei deren überregionalen Werbung angemessen zu unterstützen, wurde vom Tourismusverband Seiersberg-Pirka eine Unterstützung ins Leben gerufen.

Sämtliche Mitglieder des Tourismusverbandes, die abseits der Shoppingcity ihre Betriebsstätte haben und keine Handelsketten sind, können bis 30. September um eine Förderung zu ihren überregionalen Werbeschaltungen oder Werbeaussendungen des Jahres 2014 ansuchen. Gefördert werden maximal 2 Werbungen, wobei es dem Betrieb freisteht, welche von mehreren er zur Förderung einreicht. Die Höhe der För-

Bis zu € 3.000,- für überregionale Werbung vom Verband gefördert bekommen!

TOURISMUSVERBAND SEIERSBERG-PIRKA

www.tourismus-seiersberg-pirka.at

derung richtet sich nach der Höhe des Tourismusbeitrages, den das Unternehmen abführt.

Voraussetzung für die Förderung ist die überregionale Wirksamkeit der Werbung. Das bedeutet, dass mehr als die Hälfte der Werbewirkung außerhalb des Gemeindegebietes von Seiersberg-Pirka zu erfolgen hat. Weitere Voraus-

setzung ist die fristgerechte Entrichtung des Tourismusbeitrages. Die Förderung wird nach fallbezogener Prüfung durch die Tourismuskommision ausbezahlt.

Das Formular für die Förderung ist im Tourismusbüro erhältlich und steht auch auf der Homepage des Tourismusverbandes zum Download bereit.

Beitragshöhe	Zuschuss pro Werbung
€ 41,- bis € 50,-	26% der Nettokosten, jedoch max. € 2.600,-
€ 51,- bis € 100,-	28% der Nettokosten, jedoch max. € 2.800,-
Über € 100,-	30% der Nettokosten, jedoch max. € 3.000,-



Tagesmütter Steiermark:

Ein Fest der Spiele

Ende Juni konnte in Pirka ganz viel gespielt werden. Bei strahlendem Wetter kamen mehr als 100 Kinder mit ihren Familien und viele Gäste zum Spielefest von Tagesmütter Steiermark.

An sechs Stationen mussten die kleinen Gäste ihre Geschicklichkeit beweisen. Sie balancierten, gruben mit Ausdauer Figuren aus dem Sand, waren kreativ beim Basteln ihres Zauberstabs und mussten kooperativ sein beim Nachlegen von Figuren mit Riesenmikadostäben. Für einen Spielepass mit allen sechs Stempeln bekam jedes Kind eine kleine Überraschung, gesponsert von der Gemeinde Seiersberg-Pirka. Bürgermeister Werner Baumann kam höchstpersönlich zum Fest und feierte mit uns gemeinsam.

Süße kleine Schmetterlinge, Tiger, Feen und Piraten verließen die Schminkstation und mischten sich unter die Festgäste. Es war ein sehr gelungenes Fest, das mit viel Engagement, Einsatz und Mithilfe von Ehemännern,

Kindern und Geschwistern der Tagesmütter verwirklicht werden konnte.

Tagesmütter Steiermark,
Regionalstelle Kalsdorf, Tel. 03135 / 554 84.

Tagesseniorenzentrum Steiermark

Sommer, Sonne, beschwingter Herbst

„Im Tageszentrum haben wir es auch mit Menschen zu tun, denen nicht immer zum Lächeln zumute ist – deswegen wollen wir gemeinsam das Leben lebenswerter gestalten“, so das Team des Tageszentrums. In verschiedenen Aktivitätseinheiten wird ganz individuell auf die Tagesgäste eingegangen und versucht, gemeinsam die vorhandenen Fähigkeiten zu erhalten. Die Beweglichkeit wird

mit Gymnastik gefördert, die Kreativität mit Werken und Singen angeregt und dem Gehirn wird täglich mit Gedächtnistraining auf die Sprünge geholfen. Damit Spaß und Unterhaltung nicht zu kurz kommen, gibt es monatlich auch Gesellschaftsnachmittage in Tageszentrum.

Folgende Veranstaltungen sind im Herbst jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr geplant:

- 1. September Musikalischer Nachmit-

Jugendliche aus Spanien besuchen Seiersberg-Pirka

Interessierte Jugendliche für interkulturellen Begegnungstag gesucht!

Eine Gruppe von Jugendlichen aus León in Spanien wird im August für mehrere Tage zu Gast in der Steiermark sein. Neben einem Kulturprojekt in Graz und der Besichtigung einer historischen Gedenkstätte ist auch ein Besuch in Seiersberg-Pirka geplant. Die jungen Spanier und Spanierinnen im Alter zwischen 15

und 17 Jahren wurden vom Jugendzentrum Szene eingeladen, um einerseits die Jugendarbeit vor Ort kennenzulernen und andererseits ist die Gestaltung eines gemeinsamen Nachmittags- und Abendprogramms geplant. Im Zentrum dabei stehen Spiele & Stationen,

Diskussionen und ein informeller Austausch darüber, wie unsere Zukunft gemeinsam verantwortungsvoll gestaltet werden kann. Sprachliche Barrieren sollen dabei abgebaut und kulturelle Brücken aufgebaut werden. Für einen chilligen Ausklang sorgt ein kleines Grillfest mit Party im Szene-Wagon.

Wann? Fr., 14. Aug. ab 15:00 Uhr **Wo?** Jugendzentrum Szene

Wie? Anmelden bis 15. Juli bei Olivia Szlamar (olivia.szlamar@seiersberg-pirka.gv.at oder 0664 85 70 703) oder Petra Ehgartner (petra.ehgartner@seiersberg-pirka.gv.at, 0664 85 70 709)



tag mit Frau Hubmann

- 14. Oktober Musikalischer Nachmittag mit Herrn Juchert
- 6. November Musikalischer Nachmittag mit Herrn Teibinger

Infos und Kontakt:

Volkshilfe Sozial- und Tageszentrum Seiersberg, Hausamerstraße 3, 8054 Seiersberg-Pirka, Tel. 0316/28 65 29-16, Fax 0316/28 65 29-20, tz-seiersberg@stmk.volkshilfe.at



Sucht fängt früh an...

Verantwortungsbewusste Eltern machen sich zwangsläufig Gedanken darüber, wie sie ihr Kind am besten vor allem „Bösen“ schützen können – wie z. B. auch vor Drogen. Vielen ist dabei nicht bewusst, dass man bereits in jungen Jahren wesentliche Grundsteine gegen ein späteres Suchtverhalten legen kann.

Ich darf an dieser Stelle zusammenfassen, was Sie als Eltern vorbeugend tun können:

- Schaffen Sie ein angenehmes Familienklima (gegenseitige Anerkennung und Aufmerksamkeit)
- Reflektieren Sie die sozialen Normen und Werte innerhalb der Familie (Konsum- und Freizeitorientierung)
- Fangen Sie Belastungssituationen auf (Reden Sie miteinander)
- Helfen Sie Ihrem Kind dabei, eine eigene Persönlichkeit zu entwickeln
- Unterstützen Sie Ihr Kind beim Erwerb von Lebenskompetenzen (Gefühle erkennen, Konfliktlösung etc.)

Als zentraler Schutzfaktor gegenüber Sucht wirkt der Erwerb von Lebenskompetenzen, das sind angemessene Strategien im Umgang mit Mitmenschen und Problemen: Nehmen Sie die Bedürfnisse und Gefühle Ihres Kindes ernst, geben Sie genügend Freiraum, um Phantasie und Kreativität kindgerecht auszuleben und lassen Sie Ihr Kind bei Kleinigkeiten mitentscheiden. Ganz besonders wichtig sind aber auch klare Grenzen, an denen sich Ihr Kind orientieren kann, sie helfen dabei, Gefahren realistisch einzuschätzen. Unterstützen Sie Ihr Kind auch darin, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese auch zu äußern – dadurch hält es etwaigem Gruppendruck besser stand. Verwenden Sie Süßigkeiten nicht als Seelentröster – essen Sie gemeinsam lustvoll, aber stellen Sie Ihr Kind nicht mit Süßem ruhig, sondern trösten Sie es stattdessen, indem Sie es in den Arm nehmen. Machen Sie Ihrem Kind überdies begreiflich, dass es nicht alles haben kann, und lehren Sie einen bewussten Umgang mit Geld. Und abschließend – vielleicht das Schwierigste von allem: Seien Sie Ihrem Kind ein Vorbild! Wenn Sie dazu weitere Fragen haben – wir sind gerne für Sie da!

Ihre Sabine Hauser-Wenko
SOFA, Feldkirchnerstraße 96, 8055 Seiersberg-Pirka, Tel.: 25 55 05;
sofa@seiersberg-pirka.gv.at; www.sofa-home.at

Öffentliche Notare für Seiersberg-Pirka

Das Notariatswesen in Österreich ist in ortsübergreifende Sprengel aufgeteilt.

Die Gemeindefusion hat zur Folge, dass laut Verteilungsordnung für Seiersberg-Pirka zwei Notare in Verlassenschaftsangelegenheiten zuständig sind. Aber auch bei Beratungen, Beglaubigungen oder der Errichtung eines Vertrages sind die Notare gerne für Sie da.



Notarielle Rechtsberatung Seiersberg
durch Notar Dr. Pisk und Dr. Wenger
im Einsatzgebäude Seiersberg

Di. von 14.00 - 18.00 Uhr
Do. von 16.00 - 18.00 Uhr
ansonsten nach Vereinbarung unter
0316 / 81 00 44

Notarielle Rechtsberatung Pirka
durch Notar Mag. Robert Esposito
Hauptstr. 147, 8141 Unterpremstätten

Mo - Do von 09:00 - 17:00 Uhr
Fr von 09:00 - 16:00 Uhr
ansonsten nach Vereinbarung unter
03136 / 55 6 53

Begegnungsszene in Seiersberg -Pirka

Wie berichtet widmet sich ein aktuelles Jugendprojekt dem Thema Flucht und Migration, um so die Bildung von sozialen Netzwerken zwischen Jugendlichen mit und ohne Migrationshintergrund zu fördern. Die ersten beiden Aktivitätstage wurden bereits erfolgreich abgeschlossen, wobei die teilnehmenden Jugendlichen mit kulinarischen und inhaltlichen „Appetizers“ für die Thematik begeistert werden konnten. Sie haben sich mit viel Eigeninitiative in den Ablauf eingebracht und das Projekt dadurch wesentlich bereichert – für das Team von Seiten des Jugendzentrums Szene eine große Motivation, um weitere Schritte in diese Richtung zu setzen. Die nächsten Aktivitäten dazu sind bereits geplant: Am 20. Juni 2015 findet im JUZ Seiersberg ein Aktionstag statt, zu welchem Jugendliche mit Fluchterfahrung eingeladen werden. Das abwechslungsreiche Programm bietet den Teilnehmern einen Parcours, der sportliches und kreatives Geschick erfordert, ein gemeinsames Essen mit landestypischen Speisen sowie einen kollektiv gestalteten Abschlussact. Im Mittelpunkt dabei stehen das informelle Kennenlernen und die Förderung des Gruppengefühls.

Zwei Wochen später – am 4. Juli 2015 – machten sich die Jugendlichen des JUZ Szene zusammen mit jungen Flüchtlingen auf den Weg zur „Feier der Vielfalt“. Im Naherholungsgebiet Auwiesen wurde gegrillt und sind in Teamwork verschiedene naturpädagogische Herausforderungen gestellt, die mit jeder Menge Fun und Action verbunden sind. Dabei soll eine „gemeinsame Sprache“ gefunden werden, welche den Dialog zwischen den Kulturen ermöglicht. Den Ausklang bildet ein gemütliches Zusammensitzen am Lagerfeuer.

Das Vorhaben wird wieder in Kooperation mit dem Verein IMACTIV umgesetzt, der für den Aufbau der Kontakte zu den jungen Flüchtlingen, das Teambuilding und die pädagogische Koordination des Ablaufs verantwortlich ist. Gefördert werden die Projektaktivitäten durch den Projektfonds des Integrationsressorts „MITEINANDER FÜREINANDER“ des Landes Steiermark.



Steiermark. Wir halten zusammen.



Jugendzentrum Szene Mädels am Ball „unschlagbar“ - Platz 1

Zum zweiten Mal in Folge bewiesen die Mädchen des Jugendzentrums Szene in Gemeinschaftsleistung wieder einmal, dass Fußball keineswegs nur ein Männersport ist. Schon im März 2015 erkämpften sie sich im Rahmen der Kick it! Trophy der International Allstar League, bei der 10 Mädchenteams in der Blue Box der HIB Liebenau, gegeneinander antraten, in einem spannenden Finale gegen das JUZ EggenLend den verdienten 1. Platz! Die zweite Sensation gelang nun am Freitag, den 26. Mai 2015. Wieder zeigte sich die gesamte Mannschaft im Rahmen der IALG von Beginn an hoch motiviert und als eingespieltes Team. Das erste Spiel wurde mit 7:0, das zweite Finalspiel mit 4:3 gewonnen. Endergebnis der Siegesserie: Erneut Platz 1 für die Mädels des Jugendzentrums Szene. Und das Geheimnis des Erfolges? „Als Team wissen wir, welche



Stärken und Schwächen jede einzelne von uns hat. Und wir kennen die Problemfelder der gegnerischen Mannschaften. Wahrscheinlich passt's einfach, weil wir uns auch außerhalb der Fußballturniere so gut verstehen“, so Lari Temmel (linke Innen- und Außenverteidigerin).

Herzliche Gratulation an dieser Stelle nochmals an alle Teilnehmerinnen!



Junger Seiersberger ist Staatsmeister im Kickboxen

Als asiatisch-exotische Kampfsportart gilt Kickboxen normalerweise. Dass es in der Steiermark und Österreich eine sehr aktive Kickbox-Szene gibt und ein Seiersberger dabei erfolgreich mitmischte, ist hingegen weniger bekannt. Nico Maier (20) hat Ende Mai 2015 sogar den ersten Staatsmeister-Titel errungen!

Der junge Bulme-Absolvent und nunmehrige Beleuchtungstechniker, der in der Allee-gasse in Seiersberg wohnt, ist durch eine Cousine zum Boxen mit Händen und Füßen gekommen. „Anfangs war es ein Hobby“, erzählt Nico, „doch dann bin ich nach Graz zum ASKÖ gegangen und alles wurde ernster.“ Im Kickbox-Center des Vereins machte er erst den Anfängerkurs, dann kam er in die Aufstiegsgruppe. Seit dreieinhalb Jahren gehört der 189 Zentimeter große Seiersberger der Kampfmannschaft an. Und war erfolgreich: „Die ersten Siege in Wettkämpfen gab es nach eineinhalb Jahren, jetzt eigentlich laufend.“

Nico Maier bestreitet jedes Jahr für den ASKÖ Graz zahlreiche Turniere, Höhepunkte

waren dabei Kämpfe in Irland und Italien. Seinen vorläufig größten Erfolg sicherte sich Nico in Innsbruck Ende Mai: In der Klasse Leichtkontakt bis 84 Kilo gewann er den Staatsmeistertitel! Als 20-Jähriger steht Nico erst am Anfang seiner Laufbahn. Da ist es klar, dass er noch viel vorhat: „Ab 2016 werde ich in der Vollkontakt-Klasse antreten. Mein Ziel auf längere Sicht ist die Teilnahme bei Europa- oder Weltmeisterschaften. Wenn es da gute Platzierungen gibt, wird es mich freuen.“

Kickboxen gilt zwar als martialische Kampfsportart, Nico Maier versichert aber: „Fußball ist gefährlicher. Ich habe mir bisher nur einen Mittelfußknochen gebrochen, das war alles.“ Die Kämpfer müssen Fuß- und Schienbeinschützer ebenso verwenden wie dünne Gummihauben, Zahnschutz und natürlich Boxhandschuhe. Geld verdienen kann man mit dem Kickboxen leider nicht. „Man freut sich schon, wenn man einen Sponsor findet“, sagt Nico. Als Unterstützer tritt auch die Gemeinde Seiersberg-Pirka auf: Für den Staatsmeistertitel erhält Nico eine Prämie!



Volksschule Pirka Projekttag der 3. Klassen

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen verbrachten Anfang Juni drei aufregende Tage am Appelhof in Mürzsteg. Dort wurden die Kinder mit einem reichhaltigen Frühstück-, Mittags- und Abendbuffet verwöhnt. Die Erlebnisstationen von Degis Abenteuerschule mit Kletterwand, Bachüberquerung, Kistenklettern, Abseilen und Kletterhalle verlangte den Kindern alles ab. Selbstvertrauen, Selbstüberwindung und Vertrauen zum „Sicherungsteam“ wurden

gestärkt. Auch der strömende Regen am ersten Tag konnte die Kinder nicht davon abhalten, die Abenteuerparcours zu bewältigen. Außerdem konnten die Schüler und Schülerinnen den großen Outdoor-Spielplatz mit Single-Bungee und Trampolinanlage sowie den Streichelzoo nutzen. Beim Ponyreiten schlug so manches Kinderherz höher. Die Kinder hatten riesigen Spaß und so manche Freundschaft wurde in diesen Tagen gestärkt.



Volksschule Pirka

Leichtathletik-Mannschaftsdreikampf 2015

Am 2. Juni nahmen 12 Schüler von beiden 4. Klassen der VS Pirka an den Leichtathletik – Mannschaftsdreikämpfen 2015 im Stadion Eggenberg mit Erfolg teil.

Alexander Brandstätter, Celine Egger, Jan Farnleitner, Elisabeth Freisinger, Julia Hartl, Tobias Hetzinger, Michael Jemeljanov, Hannah Kirchberger, Lorenz List, Marie-Luisa Platzer, Toby Reinprecht und Irina Taschwer schlugen sich tapfer in den

Disziplinen 50m – Lauf, Zonenweitsprung und Schlagballweitwurf. Im Anschluss wurde auch eine gemischte Pendelstaffel durchgeführt.

Herzliche Gratulation allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern! Zusätzlich wurden 3 Bronzemedailles (Marie-Luisa Platzer, Lorenz List und Michael Jemeljanov), 1 Silbermedaille (Elisabeth Freisinger) und 1 Goldmedaille (Toby Reinprecht) errungen!



Volksschule Pirka

Nistkästen für Vogelfamilien

Die Gemeinde Seiersberg-Pirka sponserte für die Kinder der 3. Klassen der VS Pirka einen Workshop mit Herrn Konrad Guggi. Konrad Guggi ist ehrenamtlicher Berg- und Naturwächter. Beim Workshop hielt Herr Guggi einen Vortrag über die Tätigkeiten der Berg- und Naturwacht, über unsere heimische Pflanzen- und Tierwelt und über die Bedeutung des Naturschutzes. Anschließend bauten die Schüler und Schülerinnen mit ihm voller Begeisterung einen Nistkasten, den

sie in ihrem Garten oder in der Nähe ihres Wohnhauses aufhängen durften. (Fotos dazu finden Sie auf unserer Homepage www.vs-pirka.at unter „3. Klassen“) Auch rund um das Schulhaus wurden einige Nistkästen aufgehängt. Mit viel Freude beobachten die Kinder nun die Vogelfamilien in ihren Nistkästen. So kann jedes Kind im eigenen Garten einen Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt leisten! Herzlichen Dank an Herrn Guggi und an die Gemeinde Seiersberg-Pirka!



Volksschule Pirka

Kids Bike Games - steirische Schulmeisterschaften

Am 11.05.2015 nahmen folgende sechs Kinder der VS Pirka erfolgreich an den Schulmeisterschaften Mountainbike 2015 in Stattegg teil: Hamler Philipp (1a), Zinser Marco (1b), Viktoria Pall (3b), Toby Reinprecht (4a), Levi Wagner (4a), Lorenz List (4b)

Herzliche Gratulation an die Schülerin und die Schüler der VS Pirka, die sich bei diesem „Cross-Country-Bewerb“ einer starken Konkurrenz gestellt und tolle Ergebnisse erreicht haben!

Nähere Infos unter www.bike09.at



Volksschule Pirka

Jede Bewegung ist ein Kunstwerk

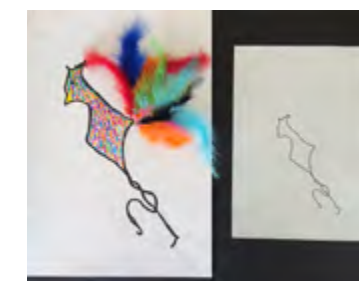
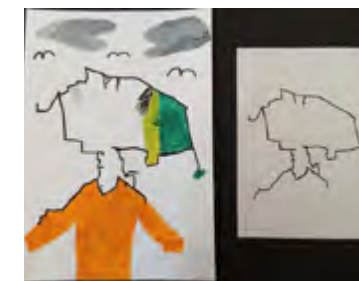
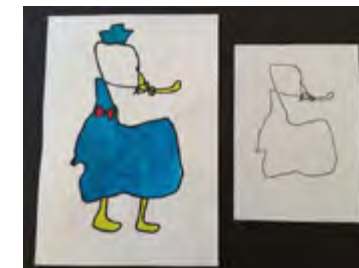
Unter diesem Titel beteiligten sich die beiden 3. Klassen der VS Pirka am Projekt NASCA (Navigation as Source for Creative Art).

Als Kooperationspartner des von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft geförderten Projekts beschäftigten sich die Schüler und Schülerinnen mit dem Themenbereich Positionsbestimmung und Geokoordinaten. Mit den erhaltenen Fördermitteln konnten 4 iPad minis angekauft werden. Die Kinder zeichneter mit Hilfe der „Nasca App“ ihren Schul-

weg auf. Im Pausenhof „trackten“ die Kinder „Figuren“.

Aus diesen Bewegungsspuren entstanden tolle Bilder.

Den Link zum Projekt findet man unter wbgps.weebly.com bzw. auf der Volksschul-Homepage.



Volksschule Seiersberg

Teilnahme am Pinguin Cup

Am 29. April 2015 nahmen drei Schwimmstaffeln der Volksschule Seiersberg am Schwimmwettbewerb im Hallenbad Kalsdorf teil.

Die Schüler konnten ihr Schwimmkönnen, ihre Geschicklichkeit und ihren Teamgeist bei Wettkämpfen in einer Freistilstaffel und in einer Spaßstaffel unter Beweis stellen. Bei

der Siegerehrung war die Freude groß. Von den 20 teilnehmenden Staffeln erzielten unsere erfolgreichen Schwimmer den 2., 5. und 8. Platz. Für den 2. Platz gab es natürlich einen Pokal.

Alle Teilnehmer durften sich außerdem über eine Pinguin-Urkunde freuen. Wir gratulieren allen Kindern zu diesem außergewöhnlichen Erfolg.

Volksschule Pirka

Gesunde Jause

Im Rahmen der Gesundheitserziehung gab es auch in diesem Schuljahr in allen Klassen der VS Pirka regelmäßig eine „gesunde Jause“. An diesen Tagen lernten die Kinder nicht nur, wie man eine gesunde Jause zubereitet, sondern auch, wie wunderbar Ge-

müse, Obst, Vollkornbrot und gesunde Aufstriche schmecken!

Ein herzliches Dankeschön an die Eltern für das große Engagement und die unglaubliche Kreativität!



Volksschule Seiersberg 3.a Klasse besuchte das Gemeindeamt

Am 21. April 2015 durfte die 3.a-Klasse der Volksschule Seiersberg das Gemeindeamt genauer unter die Lupe nehmen. Bürgermeister Werner Baumann begrüßte die Kinder und zeigte den interessierten Kindern die neue Ortskarte unserer Gemeinde. Anschließend beantwortete er unzählige Fragen der jungen BürgerInnen.

Der Amtsleiter der Gemeinde, Mag. Herbert Zenz, führte die SchülerInnen darauf

hin durch die Gemeinde und erklärte interessante Details über den Ablauf in einem Amt. Ob es nun die Wasserversorgung der Gemeinde war oder mehr. Die Kinder wurden sehr gut informiert und unterhalten.

Im Gemeinderats-Sitzungssaal hörten die Kinder Spannendes von den neuen Ortsteilen der Gemeinde und durften auf den Gemeinderatssitzen Platz nehmen. Zum Abschied gab es noch ein kleines Geschenk.

Volksschule Seiersberg Besuch in Alt-Grottenhof

Die 1.d-Klasse der Volksschule Seiersberg machte am 21. April 2015 einen wunderschönen Ausflug nach Alt-Grottenhof. Das Wetter war herrlich und die SchülerInnen bekamen von Herrn Strobl eine erlebnisreiche Führung durch das Areal. Bevor der Rundgang losging, durften sich alle bei Butterbroten mit Schnittlauch und frisch gepresstem Apfelsaft stärken. Die Kinder bekamen einen tollen Einblick in die Bäckerei (Herstellung verschiedener Brotsorten) und in die

Käserei (Herstellung von Käse, Schlagobers). Besonders aufregend waren die lebenden Bienen. Die SchülerInnen durften die Bienen hautnah erleben, Honig aus der Wabe kosten und erfahren, dass die Sommerbiene nur 5 Wochen lebt. Jeden Dienstag und Donnerstag kann man alle hausgemachten Produkte, die biologisch hergestellt werden (Eier, frisches Brot, Honig, Getreide und vieles mehr) im eigenen Hofladen käuflich erwerben. Auf jeden Fall einen Besuch wert.



Volksschule Seiersberg Rezept für süße Träume

Die 2.b Klasse wollte im April ein ganz besonderes Lesevergnügen erleben – eine Lesenacht. Dazu trafen sich die Kinder, bepackt mit Schlafsack, Buch und Kuscheltier, voller Aufregung um 19:00 Uhr in der Schule, um sich gemeinsam der Geschichte von „Elmar“, dem karierten Elefanten, zu widmen.

Eifrig wurde zu diesem Thema gebastelt, gespielt, gerechnet und gezeichnet.

Ab 22:00 Uhr wurde es dann richtig spannend: der Schlafplatz wurde vorbereitet, die Zähne geputzt und der Pyjama angezogen – die Gute-Nacht-Geschichte wollte nun wirklich niemand verpassen. Gegen Mitternacht ver-



stimmten dann die letzten Flüsterstimmen und alle Kinder besuchten das Träumeland. Am nächsten Morgen wurden die Kinder von

einigen helfenden Eltern mit einem köstlichen Frühstück begrüßt. Was die Kinder über die Lesenacht sagen? – „Wann machen wir das wieder?“



Volksschule Seiersberg Zu Besuch bei Antenne Steiermark Kinder schnuppern Radioluft

Am 22.5.2015 besuchten die Kinder der 4.d-Klasse der Volksschule Seiersberg die Antenne in Graz. Bis vor wenigen Monaten befand sich der erste Privatsender Österreichs in der Gemeinde Dobl am Sendergrund. Nun findet man das Privatrado im Styria Media Center in Graz. Der spektakuläre Bau soll an ein Schiff erinnern. Die Redakteurin Karin Kraber führte durch die Räumlichkeiten der Redaktion. Zuerst bekamen die SchülerInnen und Schüler einen

Einblick in das Gern, Heute und Morgen des Senders.

Besonders interessant war der Besuch bei der Moderatorin Christine Gutzelnig im Sendestudio. Es folgte der spannendste Teil der Führung. Die Kinder produzierten gemeinsam mit der Redakteurin einen Beitrag zum Thema „Tag des Purzelbaums“. Alle freuten sich darauf, die eigene Stimme im Radio zu hören. Auszüge davon waren auf der Antenne zu hören.



Volksschule Seiersberg Tatü, tata – die Feuerwehr ist da!

Welches Kind findet sie nicht spannend – die Feuerwehr? Die Schülerinnen und Schüler der 2.b waren jedenfalls hellauf begeistert bei ihrem Ausflug zur Feuerwehr. Was da so alles Platz hat in einem Feuerwehrauto... da kommt man ja aus dem Staunen nicht heraus.

Und was sind die Aufgaben der Feuerwehr? Feuerlöschen natürlich – und das

durften die Kinder selbst ausprobieren. Ob mit Feuerlöscher oder mit dem Feuerwehrschlauch.

Und am Ende eines lustigen, aber auch anstrengenden Vormittages wurden die Kinder noch zu einer ausgiebigen Jause eingeladen. Vielen herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr Seiersberg für diesen ereignisreichen und lehrreichen Tag.



Volksschule Seiersberg

Unsere Helfer in der Not

Die Kinder der 1a durften eine tolle vorvorletzte Schulwoche verbringen. Gleich drei Lehrausgänge standen auf dem Programm!

Am Mittwoch Früh besuchten sie die Polizeiinspektion in Seiersberg. Die Kinder durften sich anschauen, was sich so alles in einem Polizeifahrzeug befindet, sie durften in einen Alkomaten blasen und auch eine kugelsichere Weste anziehen. Leider wurden die beiden netten Polizistinnen plötzlich zu einem Einsatz gerufen, sodass die Schülerinnen und Schüler vorzeitig in die Schule zurückgehen mussten. Allerdings durften sie nach dem Einsatz und einer Jause in der Klasse wieder zurückkommen und sich die gesamte Polizeiinspektion von innen anschauen. Die Kinder wurden sogar kurzzeitig ins Gefängnis eingesperrt und ihnen wurden Handschellen angelegt.

Noch am selben Tag ging die Klasse am Nachmittag zum Roten Kreuz nach Seiersberg, wo sie von zwei freundlichen

MitarbeiterInnen alles erklärt und gezeigt bekamen. Die Kinder durften sich anschauen, wie ein Rettungsauto von innen aussieht. Beim Folgetonhorn mussten sich alle die Ohren zuhalten. Als Abschluss bekam jedes Kind einen Luftballon sowie ein Bilderbuch über den Notarztthubschrauber geschenkt.

Den Donnerstagvormittag verbrachten wir schließlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Seiersberg, wo die Kinder von Herrn Lippa sehr freundlich und kindgerecht herumgeführt wurden. Sie durften die Feuerwehrautos anschauen und sogar selbst mit dem Feuerwehrschauch Wasser spritzen. Schließlich gab es noch eine Frankfurterjause. Der krönende Abschluss aber war sicherlich, als die Kinder mit einem alten Oldtimer-Feuerwehrauto zurück zur Schule fahren durften.

Diese drei Ausflüge werden die Kinder bestimmt nicht so schnell vergessen. Und so einiges gelernt haben sie dabei sicherlich auch!



Volksschule Seiersberg

Ein spannender Tag im Wald

Am 6. Mai 2015 verbrachte die 1a der Volksschule Seiersberg einen interessanten und lehrreichen wie auch entspannenden Vormittag im Wald. Wir gingen um 8 Uhr von der Schule los, fuhren mit dem Bus bis zur Ankerstraße und marschierten bis zum Schloss St. Martin. Dort erwartete uns bereits Almut Moshammer vom UBZ (Umweltbildungszentrum) mit ihrem Team. Im Wald nahe des Schlosses wurden die verschiedensten Insekten und Pflanzen entdeckt, wurde gemeinsam gausnet sowie auch mal das „Waldklo“ aufgesucht. Die

Kinder durften mit Löwenzahnblüten und -blättern Bilder malen, lustige Spiele im Wald machen und sogar dem Lachen eines Spechts lauschen. Der Höhepunkt war aber, als die Kinder bei ihrem Waldlager, welches sie bereits beim Waldtag im vergangenen Herbst begonnen hatten, weiterbauen durften. Müde, aber glücklich kamen die Schüler am frühen Nachmittag wieder in der Schule an. Es war ein Schultag, an den sich sicherlich viele Kinder noch lange gerne erinnern werden.



Volksschule Seiersberg

Projektpräsentation „Gehört. Gefühlt. Verstanden?“

Ein ganzes Semester war dem interkulturellen Musikprojekt in der 2.b - Klasse gewidmet. Intensiv befassten sich die Kinder mit dem Thema „Emotionen“. Da in der Klasse verschiedene Sprachen gesprochen werden, wurden die Wörter für bestimmte Gefühle in den einzelnen Sprachen genauer unter die Lupe genommen. In dieser Auseinandersetzung fanden die Schülerinnen verschiedene Wege, über Sprache hinaus Ausdrucksmöglichkeiten zu finden, wie zum Beispiel über Mimik, Gestik, bildnerische

Kunst und schlussendlich auch über Musik. Mithilfe des Expertenteams von „szene instrumental“ wurde ein Konzertstück entwickelt, das all diese Ausdrucksformen enthielt.

Am 19. Juni präsentierten die Schülerinnen und Schüler der 2.b ihr interaktives Konzert. Die Kinder vermittelten Sprache und Gefühlsausdrücke, unterrichteten Eltern, Geschwister und das übrige Publikum mit so viel Ehrgeiz und Freude, dass ein spürbares und vor allem hörbares Miteinander der besonderen Art entstand.



Volksschule Seiersberg

Kinder im Landtag

Am 1. Juni brachen die vierten Klassen der Volksschule in die Landeshauptstadt Graz auf. Es war der Tag nach der Landtagswahl und einige Kinder hatten das Wahlgesehen mit Interesse verfolgt. Nun waren alle schon gespannt, wo denn die Gesetze und Beschlüsse der Steiermark abgehandelt werden. Im Landhaushof empfing der

ehemalige Dritte Landtagspräsident Werner Breithuber die Schülerinnen und Schüler, um sie durch den Landtag zu führen. Nach einer Einführung durften die Kinder im Sitzungssaal die Plätze der Mitglieder der Abgeordneten einnehmen und erfahren, wie denn so eine Landtags-sitzung eigentlich abläuft. Im Anschluss gab es im Rittersaal eine Jause, die alle nach den



Volksschule Seiersberg

Leichtathletik-Bezirksmeisterschaften

Am 2. Juni 2015 fanden im ASKÖ-Stadion in Graz-Eggenberg die 65. Bezirksmeisterschaften der Leichtathletik statt. Die Volksschule Seiersberg nahm mit rund 20 Schülerinnen und Schülern an diesem Wettkampf teil. Hoch motiviert maßen sich die jungen Athletinnen und Athleten bei wunderschönem Wetter und

sommerlichen Temperaturen in den Disziplinen Lauf, Wurf und Sprung. Dabei erlangten die sportbegeisterten Kinder hervorragende Ergebnisse. Unter anderem erzielten die Mädchen in der Mannschaftswertung Gesamt den sensationellen dritten und die Buben den ersten Platz. Herzliche Gratulation zu den tollen Leistungen!



vielen neuen Informationen und Eindrücken redlich ge-

nossen. Herzlichen Dank für die Einladung!



Musikprojekt im Kindergarten Seiersberg

Die Freude der Kinder an musikalischen Aktivitäten zu wecken, war in diesem Kindergartenjahr großer Schwerpunkt im Kindergarten Seiersberg.

Lieder, Tänze und Klanggeschichten gehörten zum Kindergartenalltag und wurden bei tollen Festen im Jahreskreis stolz den Eltern präsentiert.

Aufgeregt freuten sich die Kinder auf ihren großen Auftritt beim Frühlingskonzert des Musikvereines in der KUSS- Halle, sangen und tanzten begeistert und erhielten tosenden Applaus dafür.

Spannend war auch der Be-

such im Musikheim, wo die Kinder sogar einzelne Instrumente ausprobieren durften.

Geschickt wurden im Kindergarten Instrumente gebastelt und gleich ausprobiert.

Der Abschluss dieses Projektes war das große Sommerfest, bei dem das Musical „Mats und die Wundersteine“ aufgeführt und ein Lied mit den selbstgebastelten Instrumenten gesungen wurde.

Der Kapellmeister des Musikvereines Seiersberg – Pirka, Herr Krottmaier und sein Team, errichteten beim Fest einen Instrumentencorner im Kindergarten und jedes Kind war sehr stolz, weil es eine Urkunde bekam.

Lesen und schreiben zu können ist nicht für jeden selbstverständlich

Alfatelefon berät kostenlos

Lesen und schreiben ist nicht für jeden eine Selbstverständlichkeit. Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld – privat oder beruflich – vorausgesetzt werden.

Dabei handelt es sich nicht nur um Migrant_innen. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind, ihre Defizite zu verstecken, und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas schreiben müssten.

Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitsloskeitsrisiko, erhöhte Armutgefährdung, Ausschluss von Weiterbil-

dung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen Kursuchenden kostenfrei zur Verfügung steht. Damit alle Menschen, die das wollen, dieses Angebot in Anspruch nehmen können, müssen sie oder vermittelnde Personen im Umfeld aber auch darüber Bescheid wissen. Weitersagen ist erlaubt!

Das kostenlos erreichbare Alfatelefon Österreich 0800 244 800 ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte Berater_innen geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.



Beratung, Information, Gedankenaustausch Stammtisch für pflegende Angehörige

Nach den ersten erfolgreichen Veranstaltungen in den vergangenen Monaten plant Ausschussobfrau Magdalena Schlachter, den Pflegestammtisch weiterhin zu veranstalten. Natürlich kostenlos, unverbindlich und anonym. In ungezwungener Atmosphäre werden spannende Fragen rund um das Thema Pflege offen angesprochen und Hilfestellungen gegeben.

Nächster Termin:

Do. 24. September, 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
im Sofa, Feldkirchner Straße 96

Weitere Termine:

Do, 22.10.2015 v. 19:00 - 21:00 Uhr

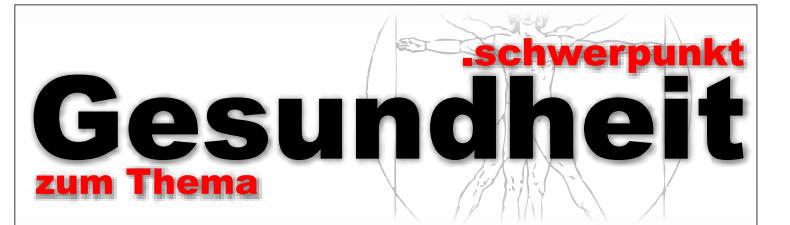
Mi, 25.11.2015 v. 19:00 - 21:00 Uhr

Wir sind für Sie da,
um Information und
Leichtigkeit in Ihren
Alltag zu bringen.



Ballspende und Meistertitel

Am 3. Juni fand der letzte Ankick unserer Fußball-Damen statt. Die Ballspende dafür übernahmen die Oldies Seiersberg. Offenbar ein gutes Omen, denn die Damenmannschaft gewann nicht nur das Spiel, sondern gleichzeitig auch die Meisterschaft. Wir gratulieren!



Der lumbale Rückenschmerz Teil 2 – Behandlungsmöglichkeiten:

Die Entstehung von Rückenschmerzen ist vielschichtig und der Verlauf gestaltet sich individuell. Daher setzt sich die Behandlung aus unterschiedlichen Techniken zusammen. Neben Physiotherapie, Massage, Trainingstherapie und physikalischen Anwendungen, wie Fango und Strom, spielt auch die psychosoziale Komponente eine entscheidende Rolle.

Die Behandlung chronischer Schmerzen kann mit Körperwahrnehmungsübungen und Entspannungstechniken begonnen werden. Einer reinen Bewegungsvorstellung folgt schmerzfreies Bewegen mittels Selbstwahrnehmung im Spiegel. Einen weiteren wichtigen Bestandteil stellt die Aktivierung des stabilisierenden Systems der Lendenwirbelsäule dar. Hier sind vor allem die tiefliegenden Bauch- und Rückenmuskeln, der Beckenboden und das Zwerchfell gemeint. Im weiteren Verlauf kann die Belastung gesteigert werden. Voraussetzung ist immer ein schmerzfreies Bewegen. Begleitet wird die Therapie von Massagen und manualtherapeutischen Techniken die ebenfalls zur Schmerzreduktion beitragen sollen. Ziel ist es, die erlernten Übungen und Tipps in den Alltag zu integrieren, um einen langfristigen Therapierfolg erreichen zu können. Das Erlernen eines Übungsprogrammes mit Kraft-, Mobilisations-, und Entspannungstechniken sollte nur unter fachgerechter Anleitung erfolgen, um eine rückengerechte Ausführung gewährleisten zu können.

Fühlen Sie sich angesprochen und wollen selbst zu mehr Bewegungsfreiheit und Wohlbefinden beitragen? Dann warten Sie nicht und lassen Sie sich professionell beraten!



Dipl. PT Traxler Karin
Physio Seiersberg
Shopping City Seiersberg 1, Office Ebene
8055 Seiersberg-Pirka
Tel.: 0650 / 69 64 471
traxler@physio-seiersberg.at

Gesundheit - Kultur - Spiritualität

Freitag
17.7.
bis 19.7.
Naturheiltage 2015 in Seiersberg-Pirka

Von Freitag, 17. Juli bis Sonntag 31. Juli finden am Freigelände der Volksschule Seiersberg (Haushamerstraße) die Seiersberger Naturheiltage statt. Geboten wird einiges, so Michael Töpfer vom Verein der Natur-Heiler für spirituelle und schamanische Behandlungsmethoden. Vorträge, Workshops, Einzelbehandlungen und -beratungen, Verkaufsstände, Rituale und vieles mehr

wartet auf die Gäste. Auch zwei Konzerte stehen am Programm der Naturheiltage, am Freitag unterhält ab 20:00 Uhr die Gruppe Od*Chi & Bergkristall und am Samstag ab 19:30 Uhr Vitaminous und Christopher Amreihen & Angela Bittel.

Nähere Informationen erhalten Sie auch unter www.natur-heiler.at

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.



Jeden Dienstag Pilates-Training im Rüsthaus Windorf/Pirka

Jeden Dienstag in der Zeit von 19:45 bis 20:45 finden im Rüsthaus Pirka/Windorf im 2. Stock Trainingseinheiten statt. Unter Pilates versteht man ein ganzheitliches, sanftes und sehr wirkungsvolles Training des Körpers. Es wird die Atmung mit Bewegungen koordiniert, das Körperbewusstsein gefördert sowie

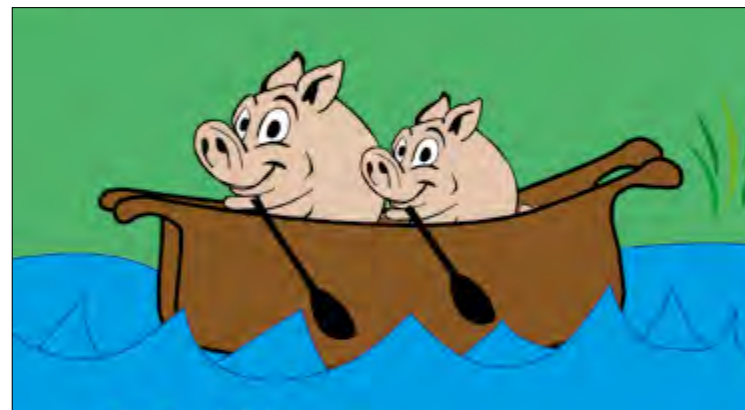
Bauch und Beckenboden gekräftigt. Pilates ist für jedes Alter geeignet und Schnupperstunden sind für alle Interessierten mit und ohne Vorkenntnisse möglich. 10 Einheiten belaufen sich auf € 40,-. Anmeldungen unter 0699 132 00 341 bei Maria Pischler (WS-Instruktor, professionelle Pilates-Trainerin)



Musikalische Leckerbissen von Adi Pfeil und eine schmackhafte Spanferkel-Grillerei warten auf die Gäste

Samstag
18.7.
ab 16:00 Uhr
Spanferkelgrillen beim Dorffest in Pirka

Die Dorfgemeinschaft Pirka lädt zum traditionellen Dorffest mit schmackhaftem Spanferkel-Grillen und einem musikalischen Feuerwerk von Adi Pfeil. Gestartet wird ab 16:00 Uhr im Pirka-Dorf bei der Nepomukstatue.



Auf geht's zur lustigen und spannenden Sautrogregatta am Windorfer Teich

Samstag
25.7.
ab 11:00 Uhr
Sautrogregatta der Landjugend

Am 25. Juli ist es wieder so weit, unsere Landjugend lädt zur Sautrogregatta über den Windorfer Teich ein. Gestartet wird um 11:00 Uhr direkt am Teich. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt. Bei Schlechtwetter findet der Event am Sonntag dem 26. Juli statt.



Samstag
26.7.
ab 11:00 Uhr
Charity-Kabarett & Musik am Bauernhof

Am Sonntag, dem 26. Juli veranstaltet der Kultur-ausschuss der Gemeinde Seiersberg-Pirka einen Event der Extraklasse. Unter dem Titel „Olles für an guaten Zweck“ gastieren insgesamt 6 Acts am Bauernhof der Familie Propst vlg. Kriechbaum am Höhenweg 34a.

Der Reinerlös des Eintritts von € 10,- pro Person wird zur Gänze einem sozialen Zweck zugewendet. Informationen zu dieser Veranstaltung erhalten Sie direkt beim Obmann des

Kulturausschusses, Hannes Sticker, unter 0664/8308404 sowie unter hannes.sticker@seiersberg-pirka.gv.at.

Diese einzigartige Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung folgender Gönner statt: Shoppingcity Seiersberg, Raika Graz Straßgang, GRAWE, Tourismusverband Seiersberg-Pirka, Schmuckmanufaktur Feichtinger, Puntigamer, Landfrauen Seiersberg, FF Seiersberg Ferdls Gasthof und GH Kolimbatovic.

Das Charity - Kabarett- & Musikprogramm

11:00 – 11:45 Uhr	Zwanzleitner/Purgstaller
12:00 – 12:30 Uhr	Eva Billisich & Herr Hollywood
13:30 – 14:00 Uhr	Susanne Koller
14:15 – 14:45 Uhr	Kaufmann/Herberstein
15:00 – 15:30 Uhr	Marina & The Kats
15:45 – 16:15 Uhr	Gloria All Stars



Samstag
01.8.
& 02.08.
Sommernachtsfest und Frühschoppen

Die Freiwillige Feuerwehr Pirka-Windorf lädt zum Sommernachtsfest in die Baumhakhalle. Gestartet wird das Fest am Sa., 01. August ab 21:00 Uhr mit den Mooskirchnern. Der Eintritt im Vorverkauf beträgt € 3,-, an der Abendkassa € 6,-. Der

Zutritt ist ausschließlich für Gäste über 16 Jahren gestattet. Am Sonntag startet der Frühschoppen mit der heiligen Messe um 10:00 Uhr. Anschließend spielen die Murbradler auf. Eintritt beim Frühschoppen: freiwillige Spende.

Samstag
8.8.
ab 20:30 Uhr
Caribic Night im Mary Ann

Zur Caribic Night lädt Mary-Ann-Chefin Annemarie Stampler am Samstag, den 08. August in das beliebte Lokal in die Feldkirchner Straße 15. Ab 20:30 Uhr heizen Silvio Gabriel und Cuba Libre ordentlich ein und verzaubern die Gäste mit kubanischer Musik und Flair.

Weitere Informationen zu geplanten Events und jede Menge Fotos gibt's auch unter www.mary-ann.at



Veranstaltungskalender Seiersberg-Pirka

Fr.	17. Juli 2015 Ort: Freigelände der VS Seiersberg	14:00 - 19:30 Uhr	Naturheiltage Veranst: Verein Natur-Heiler	Info: www.natur-heiler.at
Sa.	18. Juli 2015 Ort: Hauptstraße, Nepomukstatue	16:00 - 23:00 Uhr	Dorffest Pirka Veranst: Dorfgemeinschaft Pirka	Info: Herbert Fischer, (0699 10 15 65 06)
Sa.	18. Juli 2015 Ort: Freigelände der VS Seiersberg	9:00 - 19:30 Uhr	Naturheiltage Veranst: Verein Natur-Heiler	Info: www.natur-heiler.at
So.	19. Juli 2015 Ort: Freigelände der VS Seiersberg	9:00 - 16:00 Uhr	Naturheiltage Veranst: Verein Natur-Heiler	Info: www.natur-heiler.at
Fr.	24. Juli 2015 Abf.: Vereinshaus		Theater im Bauernhof - St. Josef Veranst: Naturfreunde Seiersberg-Pirka	Info: naturfreund.cc
Fr.	24. Juli 2015 Ort: Biohof Familie Supp	ab 19:00 Uhr	Woaz brotn Veranst: Bauernbund Pirka-Windorf	Info: Helmut Supp, (0680 33 16 154)
Sa.	25. Juli 2015 Ort: Windorfer Teiche	ab 11:00 Uhr	Sautroregatta Veranst: Landjugend Graz/Südwest	Bei Schlechtwetter: So. 26.07.2015
So.	26. Juli 2015 Ort: Bauernhof Familie Probst	ab 11:00 Uhr	Charity - Kabarett & Musik am Bauernhof Veranst: Gemeinde Seiersberg	Info: Hannes Sticker, (0664 8308404)
Sa.	01. August 2015 Ort: Baumhakhalle	ab 21:00 Uhr	Sommernachtsfest Veranst: FF Pirka-Windorf	Info: Alois Kirchberger, (0664 3102434)
So.	02. August 2015 Ort: Baumhakhalle	ab 10:00 Uhr	Frühschoppen Veranst: FF Pirka-Windorf	Info: Alois Kirchberger, (0664 3102434)
Sa.	08. August 2015 Ort: Mary Ann	ab 20:30 Uhr	Caribic night im Mary Ann Veranst: Mary Ann Seiersberg	Ort: Feldkirchner Straße 7 http://www.mary-ann.at
Sa.	15. August 2015 Ort: Windorfer Teiche	ab 13:00 Uhr	Piratenfest Veranst: Natur- und Sportfischerverein Windorf	Info: Matthias Kainz http://fischer.ddraxl.at
Sa.	29. August 2015 Ort: Stocksporthalle ESV	09:00 Uhr	Willi Schnideritsch - Gedenkturnier Veranst: ESV Alte Maut	Info: www.altemaut.at
Sa.	05. September 2015 Ort: Stocksporthalle Neuseiersberg	08:00 Uhr	Landesmeisterschaften Zielbewerb Veranst: ESV ASKÖ Seiersberg	Info: Manfred Hoinik Info: 0699/12155013
So.	06. September 2015 Ort: Bogenschützenanlage	08:00 Uhr	Goldpfeilturnier Veranst: Bogenschützenverein	Info: www.goldpfeil.at
Do.	10. September 2015 Ort: Stocksporthalle ESV Alte Maut	20:00 Uhr	Kabarett: Pepi Hopf Anonymer Optimist Veranst: Gemeinde Seiersberg-Pirka	Info: Hannes Sticker, (0664 8308404)
Sa.	03. Oktober 2015 Ort: Cafe Klatsch	15:30 Uhr	Kastanienbraten im s'Cafe Klatsch Veranst: s'Cafe Klatsch	Ort: Packerstraße 20 8054 Seiersberg-Pirka
Sa.	03. Oktober 2015 Ort: Stocksporthalle Neuseiersberg	19:30 Uhr	Oldies mit Stil Veranst: Oldies Seiersberg / Happy Sound	Info: Oldies Seiersberg (0676/9651064)
Sa.	17. Oktober 2015 Start: Bereich Heidenreich	15:00 Uhr	Herbstfest - Kastanienbraten Veranst: SPÖ Seiersberg-Pirka	Info: Gerald Pratscher, (06643968077)
Do.	22. Oktober 2015 Start: Ferdls Almhütte	19:30 Uhr	Laube, Meik und Schubert: Wies da Zufoi wü Veranst: Gemeinde Seiersberg-Pirka	Info: Hannes Sticker, (0664 8308404)

Mo.	26. Oktober 2015 Start: Stocksporthalle Neuseiersberg	9:00 Uhr	Nationalwandertag Veranst: Gemeinde Seiersberg-Pirka	Info: Hannes Sticker, (0664 8308404)
Fr.	30. Oktober 2015 Ort: KUSS-Halle		EGON 7 Konzert & Halloweenparty Veranst: Ulf Arlati	Info: Ulf Arlati (0664 3134324)
Sa.	07. November 2015 Ort: Stocksporthalle Seiersberg		Countryfest Veranst: ESV Alte Maut	Info: www.altemaut.at
So.	08. November 2015 Ort: Vereinsgebäude ESV Eisblume	13:30 Uhr	Preisschnapsen Veranst: ESV Eisblume Windorf	Info: Johann Christöfl (0676 3203464)
Sa.	28. November 2015 Ort: Haushamerplatz	16:00 Uhr	Christbaubeleuchten Veranst: Gemeinde Seiersberg	Info: Hannes Sticker, (0664 8308404)
So.	29. November 2015 Ort: Florianikirche	17:00 Uhr	Adventkonzert Singkreis Gedersberg Veranst: Singkreis Gedersberg	Info: Frau Goldberger www.singkreis-gedersberg.at
So.	29. November 2015 Ort: Windorfer Dorfplatz	16:00 Uhr	Einklang in den Advent Veranst: Windorfer Dorfgemeinschaft	Info: Josef Fuchs (0676 6146925)
Sa.	5. Dezember 2015 Ort: Windorfer Dorfplatz	18:00 Uhr	Windorfer Krampuslauf Veranst: Windorfer Dorfgemeinschaft	Info: Josef Fuchs (0676 6146925)
Sa.	5. Dezember 2015 Ort: KUSS-Halle	19:30 Uhr	Swinging Christmas Veranst: Gemeinde Seiersberg-Pirka	Info: Hannes Sticker, (0664 8308404)
Sa.	12. Dezember 2015 Ort: Stocksporthalle Neuseiersberg	13:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier Veranst: Pensionistenverband Seiersberg	Info: Rudi Fasswald
Sa.	12. Dezember 2015 Ort: KUSS Halle	19:30 Uhr	Weihnachtskonzert Veranst: Musikverein Seiersberg-Pirka	Info: Werner Fürst www.mv-seiersberg-pirka.at
Sa.	12. Dezember 2015 Ort: Stocksporthalle Seiersberg	19:30 Uhr	Weihnachtsfeier Veranst: SC Seiersberg	Info: Karl Krenn www.scseiersberg.at
So.	20. Dezember 2015 Ort: KUSS Halle	17:00 Uhr	Adventkonzert Veranst: Canti chorum	Info: www.cantichorum.com
Do.	24. Dezember 2015 Ort: Dorfplatz Windorf	15:00 Uhr	Weihnachtslieder - Windorfer Bläser Veranst: Windorfer Bläser	
Do.	24. Dezember 2015 Ort: FF-Seiersberg; FF-Pirka/Windorf		Weihnachtslicht aus Jerusalem Veranst: Freiwillige Feuerwehren	

Alle Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Facebook Fanpage sowie der Gemeindehome-
page www.gemeindekurier.at oder www.seiersberg-pirka.gv.at

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst 2015

Sa. 18.07. & So. 19.07.

Dr. Christina Stauber
+43(0316)29 70 52

Sa. 25.07. & So. 26.07.

Dr. Christine Wohlfahrt
+43(0316)24 25 11

Sa. 01.08. & So. 02.08.

Dr. Franz Kain
+43(0316)28 58 63

Sa. 08.08. & So. 08.08.

Dr. Elke Kastl
+43(0680)5072044

Fr. 14.08. - So. 16.08.

Dr. Walter Leitner
+43(0316)291148

Sa. 22.08. & So. 23.08.

Dr. Christina Stauber
+43(0316)29 70 52

Notrufnummern

Ärztendienst (Seiersberg-Pirka, Feldkirchen b. Graz)	03136 / 141
Apothekenruf	14 55
Rettung - Notruf	144
Polizei (Inspektion Seiersberg)	059133 / 6 130
Feuerwehr (Florian Graz-Umgebung)	03133 / 122
Steirische Gas-Wärme (Bereitschaft)	0664 / 61 61 265
Bereitschaftsdienst (Wasserwerk Seiersberg)	0664 / 83 08 400
Ganztagsschule (Hr. Sticker)	0664 / 83 08 404
Beratungszentrum SOFA	0316 / 25 55 05
Senioren Tageszentrum	0316 / 28 65 29



Trauungstermine an Samstagen im Standesamt

An folgenden Terminen können Sie im Standesamt Seiersberg-Pirka zusätzlich zu den Amtsstunden von Mo.-Fr. heiraten: Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Bürgerservice der Gemeinde Seiersberg-Pirka unter 0316 28 21 11, auf der Gemeindehomepage www.gemeindekuer.at oder auf www.help.gv.at

Sa. 25.07.15	Sa. 07.11.15
Sa. 08.08.15	Sa. 21.11.15
Sa. 22.08.15	Sa. 12.12.15
Sa. 05.09.15	Sa. 19.12.15
Sa. 19.09.15	
Sa. 17.10.15	

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Seiersberg-Pirka; Redaktion u. verantwortlich im Sinne d. Mediengesetzes: Thomas Göttfried (Pirka) & Werner Baumann (Seiersberg); Gesamtherstellung: Gemeinde Seiersberg-Pirka, Feldkirchner Str. 21, 8054, Bildquellen: Diverse, fotolia (4), Gemeinde Seiersberg-Pirka (8), Druck: Druckerei Moser, Zustellung: Post.at

Termine / Öffnungszeiten

Bürgerservice & Standesamt 0316 / 28 21 11

Im Gemeindeamt Seiersberg-Pirka,
Feldkirchner Straße 21

Mo, Mi und Do	von 07.00 - 15.00 Uhr
Di	von 07.00 - 18.00 Uhr
Fr	von 07.00 - 11.00 Uhr

Bürgerservicestelle Pirka 0316 / 28 15 57

Hauptstraße 39, 8054 Seiersberg-Pirka

Mo, Do.	von 08.00 - 12.00 Uhr
Di, Mi.	von 13.00 - 18.00 Uhr
Fr	von 08.00 - 11.00 Uhr

ASZ 0316 / 28 21 11 55

Am Wirtschaftshof, Feldkirchner Straße 96

dienstags	von 7.15 - 18.00 Uhr
donnerstags	von 7.15 - 12.00 Uhr
jeden ersten Sa im Monat	von 7.15 - 12.00 Uhr

Rechtsberatung 0316 815 425

durch Mag. Dr. Michael Mayer
im Büro des Tourismusverbandes

Di. 4. August 2015 von 16.30 - 18.00 Uhr

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Seiersberg

durch Notar Dr. Pisk und Dr. Wenger im
Einsatzgebäude Seiersberg-Pirka

jeden Dienstag	von 14.00 - 18.00 Uhr
jeden Donnerstag	von 16.00 - 18.00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 0316 / 81 00 44

Notarielle Rechtsberatung Sprengel Pirka

durch Notar Mag. Robert Esposito
Hauptstr. 147, 8141 Unterprenstätten

Montag - Donnerstag	von 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag	von 09:00 - 16:00 Uhr

ansonsten nach Vereinbarung unter 03136 / 55 6 53

Bauberatung 0316 / 28 21 11 41

Im ersten Stock des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka
Feldkirchner Straße 21, 8054 Seiersberg-Pirka

Dienstag, 28.07.2015	von 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 25.08.2015	von 15.00 - 18.00 Uhr

Steuerberatung 0316 / 28 21 11 52

Wirtschaftsprüfer u. Steuerberater Ing. Mag. Wallner,
Petersbergenstr. 7, 8042 Graz,
Tel.: 47 35 00, FIDAS Graz Steuerberatung

jeden ersten Di im Monat	von 16.00 - 18.00 Uhr
--------------------------	-----------------------

im Erdgeschoß des Gemeindeamtes Seiersberg-Pirka

Steuerberatung 0316 / 28 25 20

Steuerberatungskanzlei Mag. Walter Gusel
Wirtschaftstreuhand, Steuerberater
Feldkirchner Straße 13, 8054 Seiersberg-Pirka

Mo – Do 8.00 – 16.00 Uhr, Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Bücherei 28 15 44 83

Volksschule Seiersberg

jeden Di, Do von 12.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr und ansonsten nach telefonischer Vereinbarung mit Frau Stolz unter der Nummer 0316/28 21 11-31.